

RÖNTGENDIAGNOSTIK IN DER KLINIK

**Statistische Untersuchung über Alters- und Geschlechtsverteilung
der Röntgenuntersuchungen stationärer Patienten
an den Krankenhäusern eines niederbayerischen
Landkreises (Rottal-Inn)**

Hans Peter Fritz

1975



Digitized by the Internet Archive
in 2026

Aus dem Institut für Strahlenhygiene
des Bundesgesundheitsamtes München - Berlin
Leiter: Prof. Dr. F.-E. Stieve

und aus dem Institut für Strahlenschutz
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung
Neuherberg bei München
Leiter: Prof. Dr. W. Jacobi

RÖNTGENDIAGNOSTIK IN DER KLINIK

Statistische Untersuchung über Alters- und Geschlechts-
verteilung der Röntgenuntersuchungen stationärer Patienten
an den Krankenhäusern eines niederbayerischen
Landkreises (Rottal-Inn)

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde in der gesamten Medizin
an der Ludwig Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Hans Peter F r i t z

aus

Neuburg an der Donau

1975

Mit der Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität München

Berichterstatter:	Prof. Dr. F.-E. Stieve
Mitberichterstatter:	Prof. Dr. O. Hug
Dekan:	Prof. Dr. W. Spann
Tag der mündlichen Prüfung:	14. Oktober 1975



Meinen Eltern in Dankbarkeit gewidmet

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Einleitung	2
A Allgemeines	2
B Schrifttum	3
C Abgrenzung der eigenen Arbeit	4
D Angaben zur geographischen Lage und Bevölkerungsstruktur des Landkreises Rottal-Inn in Bezug auf Niederbayern	5
II. Material und Methodik	12
A Grundlagen	12
B Charakteristik der erfaßten Daten	13
C Anmerkungen zur Zählweise	17
III. Ergebnisse	18
A Originaltabellen (Erläuterung)	18
B Fünfjahrestabellen (Erläuterung)	19
IV. Diskussion	47
A Allgemeine Anmerkungen	47
B Überblick und Altersverteilung aller Untersuchungen (Belichtungen)	47
C Diskussion der einzelnen Untersuchungstypen	52
D Vergleich mit anderen Arbeiten	64
V. Zusammenfassung	66
Literatur	

I. Einleitung

A Allgemeines

Als Röntgen 1895 die später nach ihm benannten Strahlen entdeckte, ließ sich wohl kaum abschätzen, welche Bedeutung sie dereinst in der Medizin erlangen sollten. Heute gehört die Untersuchung mit Röntgenstrahlen zu den wesentlichen und sich in ständiger Ausweitung befindlichen Methoden der medizinischen Diagnostik.

Man erkannte aber auch schon bald, daß Röntgenstrahlen somatische und genetische Schäden hervorrufen können. Letztere wiegen, da sie sich erst an künftigen Generationen zeigen, besonders schwer.

Um das Ausmaß der genetischen Belastung der Bevölkerung durch die medizinische Röntgendiagnostik festzustellen, führt das Institut für Strahlenhygiene des Bundesgesundheitsamtes im Auftrag des Bundestages entsprechende Untersuchungen durch. Als Ergebnis soll ein aktueller Wert für die durch die medizinische Röntgendiagnostik hervorgerufene "genetisch signifikante Dosis" (Def. s. im folgenden Abschnitt) in der Bundesrepublik angegeben werden.

In diesen Rahmen fügt sich die vorliegende Arbeit.

B Schrifttum

1957/1958 untersuchten Holthusen, Leetz und Leppin die genetische Belastung der Bevölkerung einer Großstadt (Hamburg) durch medizinische Strahlenanwendung (4). 1956 - 1958 unternahmen Seelentag u.a. verwandte umfangreiche Untersuchungen in Bayern. Die Inauguraldissertationen von Gerhard Horn (5), Barbara Schön (9), Wulf Nordmann (7) und Franz Erl (2) stellten anhand der kassenärztlichen Tätigkeiten (5,9) oder an Krankenhäusern (2,7) Art und Zahl der Röntgenuntersuchungen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes stichprobenhaft für den Raum München fest. Setzer nahm eine ähnliche Untersuchung anhand der kassenärztlichen Tätigkeit in Niederbayern vor (15). In den oben genannten Arbeiten ist die medizinisch-schichtliche Entwicklung der Röntgendiagnostik und die internationale Literatur zur genetischen Belastung von Bevölkerungsgruppen ausführlich behandelt; deshalb sei an dieser Stelle auf eine erneute Darstellung verzichtet.

Die Schriften von Holthusen, Leetz und Leppin (4) und Schön (9) geben Möglichkeiten an, wie man die genetisch signifikante Dosis (GSG) definieren kann und welche Größen in dieselbe eingehen. Zur Veranschaulichung sei hier die auf Seite 37 in (4) genannte Definition wiedergegeben:

"Eine genetisch signifikante Dosis kann als die Dosis definiert werden, die, wenn sie von jedem Mitglied der Bevölkerung empfangen ist, dieselbe genetische Gesamtschädigung in der Bevölkerung hervorruft, wie die von den Individuen tatsächlich empfangene Dosis".

C Abgrenzung der eigenen Arbeit

Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, über Art und Umfang der Röntgenuntersuchungen stationärer Patienten an den Krankenhäusern eines Landkreises in einem weniger dicht besiedelten Regierungsbezirk Aufschluß zu geben. Im Hinblick auf die ergänzende Arbeit Setzers (15) über die röntgendiagnostische Tätigkeit der Kassenärzte Niederbayerns und die günstige geographische Lage des Landkreises Rottal-Inn (Niederbayern), fand die Untersuchung an den Krankenhäusern dieses Kreises statt.

Das Ergebnis der vorliegenden Arbeit soll als eine der Stichproben dienen, auf Grund derer später in einer Hochrechnung die genetische Strahlenbelastung in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden kann.

Nicht zu den Aufgaben dieser Arbeit gehört die Berechnung der genetischen Strahlenbelastung selbst, welche die röntgendiagnostische Tätigkeit an den hier untersuchten Krankenhäusern hervorruft, da die in der Literatur angegebenen Werte für die Gonadendosen bei den einzelnen Untersuchungstypen als veraltet gelten.

Deshalb bestimmt auch das Institut für Strahlenhygiene des Bundesgesundheitsamtes diese Gonadendosen in einem Forschungsvorhaben neu. Nach dessen Abschluß soll die genetische Strahlenbelastung für die verschiedenen statistischen Erhebungen einheitlich ermittelt werden.

D Angaben zur geographischen Lage und Bevölkerungsstruktur
des Landkreises Rottal-Inn im Bezug auf Niederbayern

Der Landkreis Rottal-Inn liegt im Süden Niederbayerns, von den nächstgelegenen größeren Städten Landshut, Straubing und Passau deutlich entfernt. So kann man davon ausgehen, daß der Einzugsbereich deren Krankenhäuser den Landkreis Rottal-Inn nicht erfaßt.

Die Fläche des Landkreises beträgt 1 272,60 Quadratkilometer (Niederbayern: 10 374,20 Quadratkilometer), die Einwohnerzahl belief sich zum 31.12.74 auf 101 256 Personen (Niederbayern: 992 626 Personen). Die Bevölkerungsdichte lag mit knapp 80 Personen pro Quadratkilometer unter der Niederbayerns (knapp 96 Einwohner pro Quadratkilometer).

Die Altersstruktur des Landkreises Rottal-Inn entspricht derjenigen ganz Niederbayerns recht gut. Genaue Aufstellungen finden sich in den Tabellen 1, 2 und 3, (S. 7-9) und sind in den Abbildungen 1 und 2, (S. 10,11) veranschaulicht.

Die in diesem Abschnitt angeführten Daten gehen auf Angaben des Bayerischen Statistischen Landesamtes in München zurück.

Tab 1:

Landkreis Rottal-Inn

Wohnbevölkerung am 31.12.1974 nach Geburtsjahren

Geburts- jahr	- P e r s o n e n -			Geburts- jahr	- P e r s o n e n -		
	männlich	weiblich	ins- gesamt		männlich	weiblich	ins- gesamt
1974	612	564	1176	1936	643	655	1298
1973	622	605	1227	1935	649	669	1318
1972	677	674	1351	1934	595	638	1233
1971	807	684	1491	1933	515	567	1082
1970	796	798	1594	1932	543	609	1152
1969	841	845	1686	1931	569	609	1178
1968	924	901	1825	1930	561	636	1197
1967	960	866	1826	1929	537	637	1174
1966	958	916	1874	1928	592	666	1258
1965	939	991	1930	1927	592	618	1210
1964	1003	907	1910	1926	546	667	1213
1963	1015	998	2013	1925	510	736	1246
1962	983	926	1909	1924	462	713	1175
1961	973	969	1942	1923	480	731	1211
1960	959	964	1923	1922	496	752	1248
1959	976	912	1888	1921	514	781	1295
1958	888	957	1845	1920	498	810	1308
1957	845	855	1700	1919	382	641	1023
1956	800	728	1528	1918	241	392	633
1955	735	663	1398	1917	256	419	675
1954	674	649	1323	1916	262	454	716
1953	655	588	1243	1915	351	538	889
1952	596	599	1195	1914	442	756	1198
1951	550	549	1099	1913	486	779	1265
1950	516	537	1053	1912	531	760	1291
1949	603	574	1177	1911	501	745	1246
1948	509	588	1097	1910	469	703	1172
1947	514	568	1082	1909	496	726	1222
1946	468	548	1016	1908	446	693	1139
1945	333	407	740	1907	496	643	1139
1944	504	515	1019	1906	407	642	1049
1943	515	532	1047	1905	405	635	1040
1942	539	564	1103	1904	460	607	1067
1941	661	680	1341	1903	389	549	938
1940	703	723	1426	1902	390	548	938
1939	718	737	1455	1901	374	510	884
1938	677	718	1395	1900	319	493	812
1937	662	652	1314	1899 u. älter	1733	3230	4963
				Summe	46848	54408	101256

Tab 2:

Regierungsbezirk Niederbayern

Wohnbevölkerung am 31.12.1974 nach Geburtsjahren

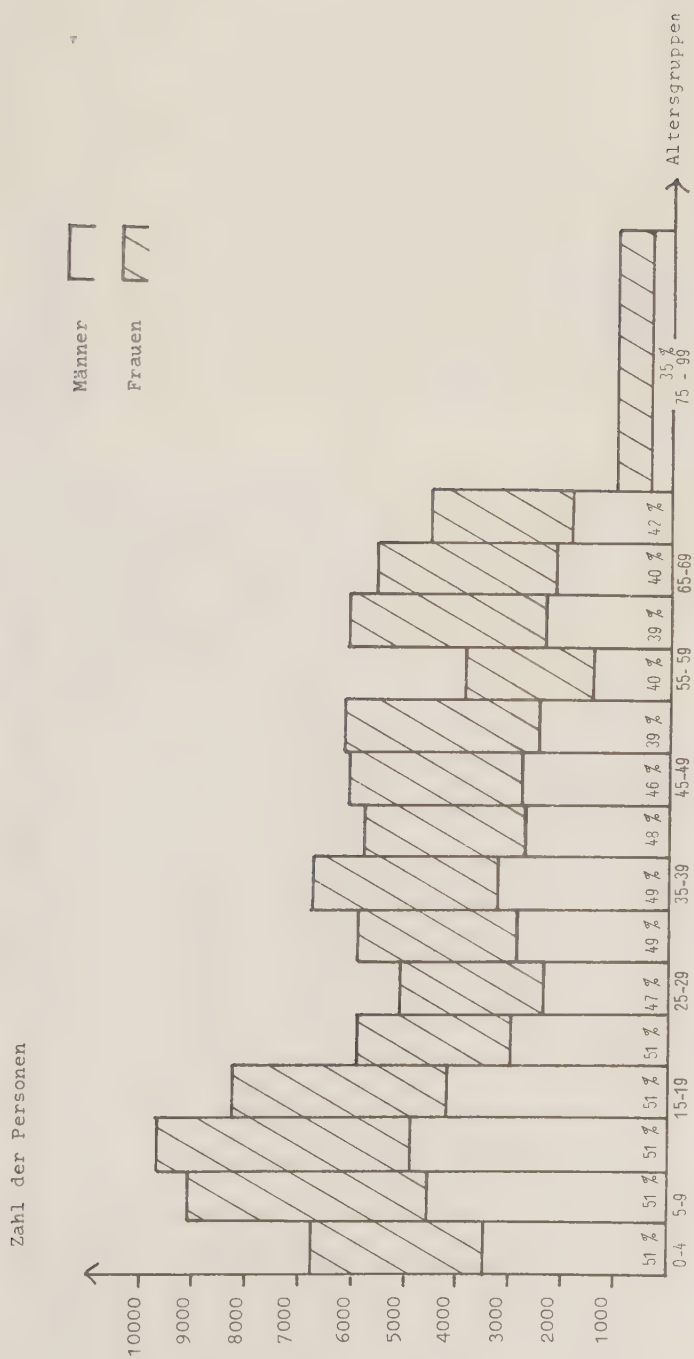
Geburts- jahr	P e r s o n e n			Geburts- jahr	P e r s o n e n		
	männlich	weiblich	ins- gesamt		männlich	weiblich	ins- gesamt
1974	5972	5767	11738	1936	6556	6481	13037
1973	6056	5831	11887	1935	6460	6397	12857
1972	6791	6452	13243				
1971	7544	7093	14637	1934	6209	6153	12362
1970	7836	7434	15270	1933	5496	5566	11062
				1932	5658	5862	11520
1969	8471	8117	16588	1931	5708	5860	11568
1968	8947	8395	17342	1930	5900	6182	12082
1967	9130	8614	17744				
1966	9402	9102	18504	1929	5952	6281	12233
1965	9610	9023	18633	1928	5906	6375	12281
				1927	5705	6154	11859
1964	9878	9321	19199	1926	5277	6523	11800
1963	9879	9572	19451	1925	4889	6704	11593
1962	9682	9453	19135				
1961	9779	9464	19243	1924	4483	6805	11288
1960	9625	9333	18958	1923	4673	6946	11619
1959	9555	9139	18694	1922	4818	7223	12041
1958	8984	8745	17729	1921	4984	7405	12389
1957	8824	8225	17049	1920	4726	7430	12156
1956	8263	7625	15938				
1955	7512	6840	14352	1919	3810	5750	9560
				1918	2570	3784	6354
1954	7371	6754	14125	1917	2597	3930	6527
1953	6764	6367	13131	1916	2675	4172	6847
1952	6593	6399	12992	1915	3541	5120	8661
1951	6177	6225	12402	1914	4278	6861	11139
1950	6153	6340	12493	1913	4527	6865	11392
				1912	4646	7044	11690
1949	6454	6179	12633	1911	4476	6657	11133
1948	6129	5989	12118	1910	4363	6561	10924
1947	5878	5904	11782				
1946	5509	5456	10965	1909	4446	6322	10768
1945	3934	4081	8015	1908	4252	6285	10537
				1907	4060	5895	9955
1944	5279	5182	10461	1906	3884	5775	9659
1943	5414	5373	10787	1905	3892	5360	9252
1942	5456	5443	10899				
1941	6954	6578	13532	1904	3874	5442	9316
1940	7510	7516	15026	1903	3459	5008	8467
				1902	3320	4861	8181
1939	7529	7675	15204	1901	3047	4706	7753
1938	7151	6946	14097	1900	2722	4171	6893
1937	6413	6579	12992				
				1899 u. älter	15208	29675	44883
				Summe	467454	525172	992626

Tab 3:

Landkreis Rottal-Inn und Regierungsbezirk Niederbayern
Wohnbevölkerung in Fünfjahresgruppen dem Alter nach geordnet

Alter	Landkreis Rottal-Inn			Niederbayern		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
0-4	3514	3325	6839	34198	32577	66775
5-9	4622	4519	9141	45560	43251	88811
10-14	4933	4764	9697	48843	47143	95986
15-19	4244	4115	8359	43138	40624	83762
20-24	2991	2922	5913	33058	32085	65143
25-29	2427	2685	5112	27904	27609	55513
30-34	2922	3014	5936	30613	30092	60705
35-39	3349	3431	6780	34109	34078	68187
40-44	2783	3059	5842	28971	29623	58594
45-49	2777	3324	6101	27729	32037	59766
50-54	2450	3787	6237	23684	35809	59493
55-59	1492	2444	3936	15193	22756	37949
60-64	2429	3743	6172	22290	33988	56278
65-69	2250	3339	5589	20534	29637	50171
70-74	1932	2707	4639	16422	24188	40610
75 und älter	1733	3230	4963	15208	29675	44883
	46848	54408	101256	467454	525172	992626

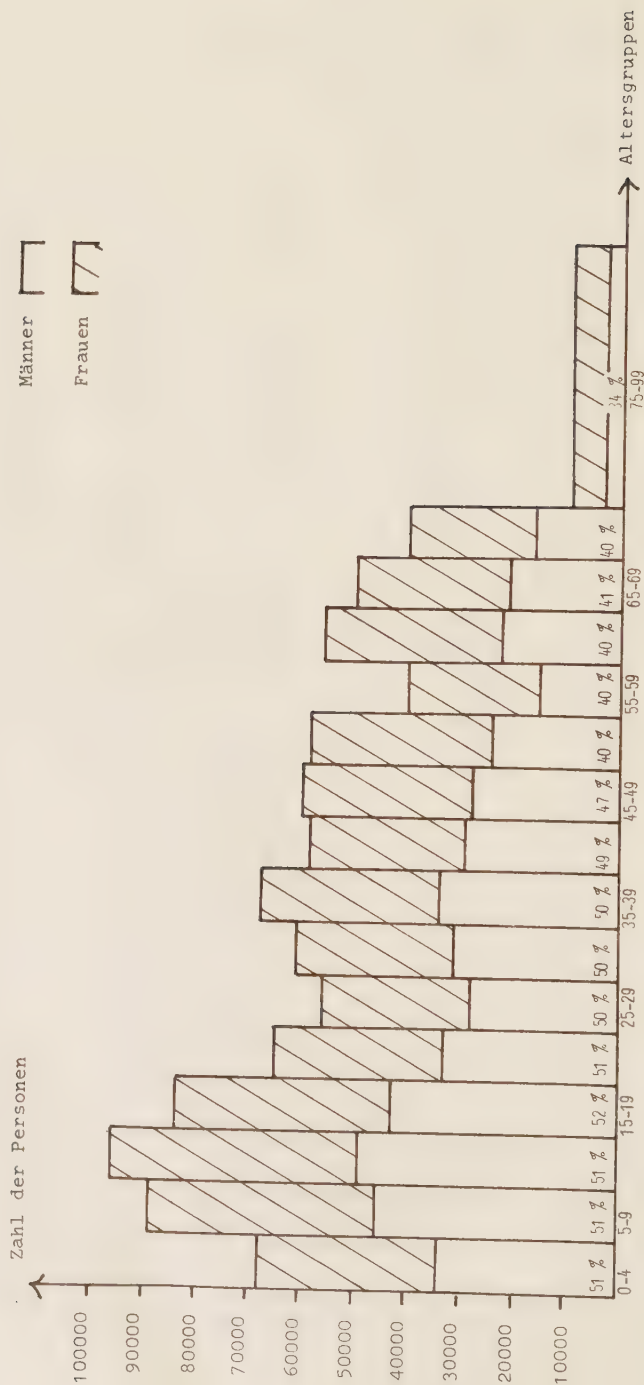
Abb. 1 Altersstruktur der Bevölkerung
im Landkreis Rottal-Inn



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

Abb. 2

Altersstruktur der Bevölkerung
im Regierungsbezirk Niederbayern



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule
geben den männlichen Anteil in dieser Alters-
gruppe wieder

II. Material und Methodik

A Grundlagen

Die vorliegende Untersuchung fand im August 1975 statt, bezieht sich auf das IV. Quartal 1974 (Oktober, November und Dezember 1974) und erfaßt die Röntgenuntersuchungen an stationären Patienten. Die Untersuchung erfolgte an den Krankenhäusern des Landkreises Rottal-Inn.

Im einzelnen handelte es sich um

- das Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen
- das Kreiskrankenhaus Eggenfelden
- das Kreiskrankenhaus Simbach (Inn)
- das Kreiskrankenhaus Arnstorf und
- das Kreiskrankenhaus Gangkofen.

Das Krankenhaus in Tann wurde nach amtlicher Mitteilung des Marktes Tann zum 1. August 1974 aufgelöst und ist damit naturgemäß nicht berücksichtigt.

Als Quelle der erhobenen Daten dienten die Röntgenbücher der Kreiskrankenhäuser. Lediglich bei einigen wenigen Untersuchungstypen (Angiographie, Venographie, Tomographie) ergänzten mündliche Erläuterungen jene Aufzeichnungen.

B Charakteristik der erfaßten Daten

Jeder Aufzeichnung einer Röntgenuntersuchung wurden folgende Daten entnommen:

- a) Geschlecht des untersuchten Patienten,
- b) Geburtsjahr des untersuchten Patienten,
- c) Untersuchungstyp,
- d) Art der Durchführung,
- e) Zahl der Belichtungen.

Zu diesen Punkten sind folgende Erläuterungen zu machen:

a) Geschlecht

Für das Geschlecht eines Patienten war der Vorname maßgebend. Patienten, deren Geschlecht als zwischengeschlechtlich zu werten ist, konnten nicht erfaßt werden, da entsprechende Angaben in Röntgenbüchern nicht üblich sind. Aus dem gleichen Grund konnte nicht festgestellt werden, ob Patientinnen eventuell schwanger waren. (Die einzige Ausnahme stellte eine ausdrücklich als Schwangerschaftsaufnahme gekennzeichnete Untersuchung dar).

- b) Dem Geburtsjahrgang wurde bei der Dokumentierung gegenüber dem Alter der Vorzug gegeben, da jener konstant ist und bei späteren Berechnungen jahrgangstypische Erscheinungen (z.B. durch die beiden Weltkriege hervorgerufenen Defizite) auf diese Weise leichter ins Auge fallen.

- c) Untersuchungstyp (einschließlich Erklärung der im Kapitel III verwandten Abkürzungen)

Die Einteilung der Untersuchungstypen erfolgt mit den im klinischen Sprachgebrauch üblichen Begriffen und nach Anregungen der im Abschnitt I. B aufgeführten Schriften; dabei waren allerdings wegen des unterschiedlichen Vorkommens einiger Untersuchungstypen geringfügige Änderungen notwendig.

Die nachstehend gegebene Einteilung, worin auch die im Kapitel III gebrauchten Abkürzungen erläutert werden sollen, beruht auf dem Prinzip, genetisch etwa gleich belastende Untersuchungen zu einem Typ zusammenzufassen. Dadurch finden sich allerdings manchmal nach klinischen Gesichtspunkten nicht unbedingt zusammengehörige Untersuchungen in einer gemeinsamen Gruppe.

Untersuchungstypen mit Abkürzungen:

1. THO: Lunge, knöcherner Brustkorb einschließlich Schulterblatt, Schlüsselbein und Brustbein
2. TOLU: Lungentomographie
3. TRA: Luftröhre
4. SCHG: Ganzuntersuchungen des Schädels
5. SCHT: Teiluntersuchungen des Schädels
(z.B. Nebenhöhlen, Felsenbein usw.)
6. HWS: Halswirbelsäule

- 7. BWS: Brustwirbelsäule
- 8. LWS: Lendenwirbelsäule
- 9. KBE: knöchernes Becken
- 10. SGEL: Schultergelenk
- 11. ARM: Arm distal des Schultergelenks
- 12. HGEL: Hüftgelenk, proximales Drittel
des Oberschenkels
- 13. UOS: Oberschenkelganzuntersuchungen,
distale (untere) zwei Drittel des Obersuchenkels,
Untersuchung des Kniegelenks in Verbindung mit einer
Untersuchung des Oberschenkels
- 14. BEIN: Bein distal des Oberschenkels, Untersuchung des
Kniegelenks in Verbindung mit einer Untersuchung des
Unterschenkels
- 15. OES: Speiseröhre
- 16. MAGEN: Magendarmpassage, Kontrolle von Magen- oder Duodenal-
sonden
- 17. GALLE: Gallenblase, Gallengänge
- 18. KOL: Kolonkontrasteinlauf
- 19. ABÜ: Abdomenübersicht; Nieren-, Gallenleeraufnahme ohne
anschließende Kontrastmitteldarstellung
- 20. UROGR: Urographie (Bei Männern wurden nur intravenöse Uro-
graphien vorgenommen, bei den Frauen finden sich in
dieser Rubrik zusätzlich drei retrograde Urographien.)

21. TONI: Nierentomographie

22. MAGR: Mammographie

23. UVGH: Untersuchungen von geringer Häufigkeit

Die Einführung dieser Rubrik war zum bilanzmäßigen
Ausgleich der Tabellen notwendig und enthält fol-
gende Untersuchungstypen:

23. 1: Zahnuntersuchungen

23. 2: Kreuz- und Steißbeinuntersuchungen

23. 3: Hysterosalpingographie

23. 4: Skelettomographie

23. 5: Tomographie der Gallenblase

23. 6: Angiographie im Bereich des Abdomens

23. 7: Angiographie im Bereich der Extremitäten

23. 8: Venographie (Abdomen und Extremitäten)

23. 9: Schwangerschaftsaufnahmen

d) Art der Durchführung

Diese Arbeit unterscheidet drei Arten der Durchführung:

A, A + DL und DL

A: Bei dieser Art der Durchführung werden nur Aufnahmen
angefertigt.

A+DL Bei dieser Art der Durchführung werden Aufnahmen ange-
fertigt und es wird zugleich durchleuchtet.

DL: Bei dieser Art der Durchführung wird nur durchleuchtet.

Es wird nur festgestellt, ob überhaupt durchleuchtet wird, nicht aber wie oft, weil für die Strahlenbelastung bei einer Untersuchung nicht die Zahl der Durchleuchtungen, sondern die Durchleuchtungszeit maßgebend ist. (Durchschnittliche Durchleuchtungszeiten werden in einem anderen Forschungsvorhaben des Instituts für Strahlenhygiene neu bestimmt).

e) Zahl der Belichtungen

Bei jeder röntgendiagnostischen Untersuchung wurde die Zahl der Belichtungen, die zur Anfertigung von Röntgenaufnahmen erforderlich waren, notiert. Der Begriff der Belichtung hat gegenüber dem Begriff der Aufnahme den Vorteil, daß er auch dann noch eindeutig bleibt, wenn ein Film mehrfach belichtet wird (z.B. bei Serienaufnahmen bei einer Magendarmpassage). Im klinischen Sprachgebrauch heißen die Belichtungen allerdings meist Aufnahmen.

C Anmerkungen zur Zählweise

Die Aufstellung im Abschnitt II B c) diente als Leitfaden bei der Zählung der Untersuchungen. Fast alle ließen sich auf diese Weise ohne Schwierigkeit eingruppiieren. In den wenigen Einzelfällen, wo dies nicht möglich war, wurde die Untersuchung in der im Hinblick auf die Strahlenbelastung am nächsten verwandte Gruppe eingeordnet. Jede Untersuchung wurde einmal und nur einmal gezählt. So wurde jede Untersuchung auch eindeutig einer und nur einer Durchführungsart (A, A+DL, DL) zugeordnet.

III. Ergebnisse

A Originaltabellen

Die Tabellen 4 (Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten, S. 21 bis S.30) und 5 (Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen, S.31 bis S. 40) enthalten die ausgezählten Werte und dienen als Grundlage für alle weiteren Berechnungen.

Die Tabellen sind wie ein Koordinatensystem aufgebaut. Auf der Abszisse sind die Jahrgänge aufgetragen, auf der Ordinate die Untersuchungstypen.

Jeder Untersuchungstyp ist den Durchführungsarten entsprechend, in welchen er vorkommt, weiter unterteilt.

Die Zahlen außerhalb der Klammern gelten für die Untersuchungen, die Zahlen innerhalb der Klammern geben die dabei vorgenommenen Belichtungen ("Aufnahmen") an.

Jeder Untersuchungstyp ist innerhalb eines Jahrgangs, sofern er in mehr als einer Durchführungsart auftritt, summiert. Ebenso ist jede Zeile am Schluß einer Tabelle über alle Jahrgänge und jede Spalte am unteren Rand der Seiten über alle Untersuchungstypen summiert.

Die Summe bei einem Untersuchungstyp entsteht dadurch, daß die Zahlen außerhalb und innerhalb der Klammern getrennt addiert werden.

Zur Bildung der Zeilen- bzw. der Spaltensummen werden zunächst alle Werte den Durchführungsarten nach und dann wie bei den einzelnen Untersuchungstypen addiert.

24 Röntgenuntersuchungen konnten nicht ausgewertet werden. Meist fehlte das Geburtsdatum oder es war das Geschlecht aus dem Vornamen nicht ersichtlich. Es handelte sich jedoch dabei größtenteils um wenig strahlenbelastende Untersuchungen wie z.B. Thoraxaufnahmen.

Die Untersuchungen von geringer Häufigkeit (23. UVGH) sind in Tabelle 6 (männliche Patienten, S.41) und in Tabelle 7 (Patientinnen, S.42) einzeln aufgeschlüsselt. Diese Tabellen besitzen zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine abgeänderte Form, enthalten aber ansonsten die gleichen Daten wie die Tabellen 4 (S.21 ff) und 5 (S.31 ff).

B Fünfjahrestabellen

Zur besseren Veranschaulichung und graphischen Darstellung in Kapitel IV fassen die Tabelle 8 (Fünfjahrestabelle, männliche Patienten, S.43 bis S.44), die Tabelle 9 (Fünfjahrestabelle, Patientinnen, S.45 bis S.46) und die Tabelle 10 (Fünfjahrestabelle, männliche und weibliche Patienten, S.47 bis S.48) die Ergebnisse aus den Originaltabellen in Fünfjahresgruppen zusammen. Gleichzeitig werden die Geburtsjahrgänge, um den Vergleich mit anderen Arbeiten zu erleichtern, in Altersgruppen umgewandelt. Fünf Jahrgänge bilden jeweils eine Altersgruppe. (Beispiel: Die Jahrgänge 1974, 1973, 1972, 1971, 1970 ergeben die Alters-

gruppe 0 - 4 Jahre, die Jahrgänge 1919, 1918, 1917, 1916, 1915 die Altersgruppe 55 - 59 Jahre.) Folgende Besonderheit ist allerdings anzumerken:

Patienten, die in den Monaten Oktober, November und Dezember der Jahre 1969, 1964, 1959 usw. geboren sind, geraten bei dieser Art der Umwandlung von Jahrgängen in Altersgruppen in eine höhere Altersgruppe, wenn der Untersuchungstermin im IV. Quartal 1974 vor dem Geburtstag lag. Diese Verschiebung zu den höheren Altersgruppen kann jedoch wegen ihrer Geringfügigkeit unberücksichtigt bleiben.

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang	1879	80	81	82	83	84	85	86	87	88
THO	A				5(5)	3(3)	2(2)	2(2)	2(2)	4(4)
	A+DL				-	1(1)	-	-	-	-
	DL				-	-	-	1	-	-
	S				5(5)	4(4)	2(2)	3(2)	2(2)	4(4)
TOLU	A									
	A+DL									
	S									
TRA	A									
	A+DL									
	S									
SCHG	A									
	DL									
	S									
SCHT	A									
HWS	A									
	A+DL									
	S									
BWS	A									
LWS	A									
KBE	A									
SGEL	A									
ARM	A									
HGEL	A									
UOS	A	1(2)								
	A+DL	-								
	S	1(2)								
BEIN	A	1(2)							2(4)	
OES	A+DL								1(3)	
MAGEN	A+DL						1(10)			
	DL						-			
	S						1(10)			
GALLE	A									
	A+DL									
	S									
KOL	A+DL									
	DL									
	S									
ABÜ	A				1(1)		1(1)		1(2)	
	A+DL				-		-		-	
	DL				-		-		-	
	S				1(1)		1(1)		1(2)	
UROGR	A									
	A+DL									
	S									
TONI	A									
MAGR	A									
UVGH	A+DL									
	S									
	A	2(4)			6(6)	3(3)	3(3)	2(2)	5(8)	4(4)
	A+DL	-			-	1(1)	1(10)	-	1(3)	-
	DL	-			-	-	-	1	-	-
	S	2(4)			6(6)	4(4)	4(13)	3(2)	6(11)	4(4)

entfällt

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang	1989	90	91	92	93	94	95	96	97	98
THN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1(1)
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	1(3)	1(2)	1(4)	9(9)	5(5)	12(15)	8(8)	1(10)	21(19)	19(13)
TOLU	A	-	-	-	-	-	1(10)	1(9)	-	-
A+DL	-	-	-	-	-	-	1(17)	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	2(24)	1(9)	-	-
TRA	A	-	-	-	-	-	1(2)	-	-	-
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	1(2)	-	-	-
SCHG	A	1(2)	-	-	-	-	-	-	2(4)	-
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	1(2)	-	-	-	-	-	-	2(4)	-
SCHT	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HWS	A	-	-	-	-	-	-	1(3)	1(2)	-
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	1(3)	1(2)	-
BWS	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LWS	A	-	1(2)	-	1(2)	-	-	1(2)	-	1(2)
KBE	A	-	1(1)	-	-	-	-	-	3(3)	-
SGEL	A	-	-	1(2)	-	-	-	-	-	-
ARM	A	-	-	1(2)	-	-	-	-	-	-
HGEL	A	-	-	-	1(2)	-	2(4)	-	1(2)	-
UOS	A	-	-	-	-	-	-	-	1(2)	-
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	1(2)	-
BEIN	A	-	-	-	-	2(4)	2(4)	-	2(4)	-
OES	A+DL	-	-	-	-	-	1(2)	-	-	-
MAGEN	A+DL	1(10)	1(7)	2(13)	-	-	1(9)	2(10)	2(20)	1(9)
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
S	1(10)	1(7)	2(13)	-	-	-	1(9)	2(10)	2(20)	2(9)
GALLE	A	-	-	-	-	-	-	-	2(3)	-
A+DL	1(5)	-	-	1(5)	2(10)	-	-	1(10)	2(6)	-
S	1(5)	-	-	1(5)	2(10)	-	-	1(10)	4(9)	-
KOL	A+DL	-	1(7)	1(1)	-	-	1(4)	-	1(8)	1(3)
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	1(7)	1(1)	-	-	1(4)	-	1(8)	1(3)
ABÜ	A	2(2)	1(1)	1(1)	-	1(2)	-	3(3)	-	1(1)
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	2(2)	1(1)	1(1)	1(1)	-	1(2)	-	3(3)	-	1(1)
UROGR	A	1(6)	1(4)	1(4)	4(14)	1(4)	-	2(9)	3(12)	2(8)
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	1(6)	1(4)	1(4)	1(4)	4(14)	1(4)	-	2(9)	3(12)	2(8)
TONI	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGR	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UVGH	A	-	1(11)	-	1(1)	-	-	-	-	-
A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	1(11)	-	1(1)	-	-	-	-	-
A	6(11)	3(4)	9(23)	12(18)	12(24)	17(25)	14(34)	25(44)	33(50)	22(29)
A+DL	1(2)	2(15)	2(14)	4(19)	2(10)	-	4(32)	3(20)	5(34)	2(12)
DL	-	1	1	-	-	-	-	1	3	2
S	7(13)	6(19)	12(37)	17(37)	14(34)	17(25)	18(66)	29(64)	41(84)	26(41)

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang	1899	1900	01	02	03	04	05	06	07	08
THO	A 26(27)	19(25)	30(31)	17(18)	26(26)	39(39)	12(12)	23(35)	23(23)	22(22)
	A+DL 3(4)	1(1)	2(2)	2(2)	-	1(1)	1(1)	1(2)	-	-
	DL 1	4	3	1	3	1	1	6	4	-
	S 30(31)	24(26)	35(33)	20(20)	29(26)	41(40)	14(13)	35(37)	27(23)	22(22)
TOLU	A		1(6)	1(6)		1(7)		1(7)		
	A+DL		-	-		-		-		
	S		1(6)	1(6)		1(7)		1(7)		
TRA	A							1(2)	1(1)	-
	A+DL							-	-	1(2)
	S							1(2)	1(1)	1(2)
SCHG	A 2(4)			1(2)	2(5)		1(2)		1(2)	
	DL -			-	-		-		-	
	S 2(4)			1(2)	2(5)		1(2)		1(2)	
SCHT	A	1(1)				1(1)			3(6)	1(1)
HWS	A 1(2)	1(2)		2(6)		3(7)		1(2)		1(2)
	A+DL -	-		-		-		-		-
	S 1(2)	1(2)		2(6)		3(7)		1(2)		1(2)
BWS	A	1(2)		2(5)						1(2)
LWS	A	2(4)		2(4)	1(2)	1(2)	1(2)		2(4)	1(2)
KBE	A 1(1)		3(3)	3(3)	2(2)	1(1)			2(2)	2(2)
SGEL	A 1(2)			1(2)	2(4)	1(2)		1(1)	5(7)	1(2)
ARM	A			3(4)	2(4)			2(3)	1(2)	2(4)
HGEL	A		2(4)	1(2)						2(2)
UOS	A 2(4)		1(2)			3(5)			1(2)	2(4)
	A+DL -	-	-			-		-	-	-
	S 2(4)		1(2)			3(5)			1(2)	2(4)
BEIN	A 1(2)	1(2)	1(2)	2(4)	6(12)	6(12)		2(4)	7(14)	2(4)
OES	A+DL		1(6)							
MAGEN	A+DL 2(11)	5(30)	3(27)	4(25)	5(34)	10(60)	3(17)	2(12)	4(29)	3(22)
	DL -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S 2(11)	5(30)	3(27)	4(25)	5(34)	10(60)	3(17)	2(12)	4(29)	3(23)
GALLE	A 1(1)	3(9)	2(9)	-	-	1(3)	1(3)	2(6)	2(5)	1(3)
	A+DL 1(1)	2(11)	2(9)	2(9)	1(5)	1(5)	-	2(10)	2(10)	-
	S 2(2)	5(20)	4(18)	2(9)	1(5)	2(8)	1(3)	4(16)	4(15)	1(3)
KOL	A+DL				3(21)	2(10)		1(6)	3(21)	1(2)
	DL				1	-		-	-	-
	S				4(21)	2(10)		1(6)	3(21)	1(7)
ABD	A 2(2)		1(1)	-	3(4)	5(5)	4(6)	8(10)	4(5)	2(3)
	A+DL -	-	-	1(1)	-	-	-	-	-	-
	DL -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S 2(2)		1(1)	1(1)	3(4)	5(5)	4(6)	9(10)	4(5)	2(3)
UROGR	A 4(17)	3(12)	2(10)	3(14)	3(17)	3(17)	3(13)	5(23)	9(39)	3(11)
	A+DL -	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S 4(17)	3(12)	2(10)	3(14)	3(17)	3(17)	3(13)	5(23)	9(39)	3(11)
TONI	A 1(5)							1(3)	1(3)	
MAGR	A									
UVGH	A				entfällt					
	A+DL				1(12)	2(14)				
	S				1(12)	2(14)				
	A 42(67)	31(57)	45(74)	38(70)	48(88)	67(115)	22(38)	52(96)	62(115)	43(64)
	A+DL 6(16)	8(42)	8(44)	9(37)	9(60)	14(76)	4(18)	6(30)	9(60)	5(32)
	DL 1	4	3	1	4	1	1	6	4	-
	S 49(83)	43(99)	56(118)	48(107)	61(148)	82(191)	27(56)	64(126)	75(175)	48(96)

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1909	1910	11	12	13	14	15	16	17	18
THO	A	11(11)	12(12)	0(20)	12(13)	9(9)	-	-	-	2(11)	-
	A+DL	-	-	-	-	1(2)	-	-	-	-	-
	DL	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-
	S	12(11)	12(12)	21(20)	18(18)	11(11)	13(14)	20(19)	13(15)	7(6)	4(4)
TOLU	A			-							
	A+DL			1(4)							
	S			1(4)							
TRA	A						1(2)				
	A+DL						1(2)				
	S						2(4)				
SCHG	A		1(2)	1(1)	1(2)	1(2)	2(4)		1(2)		
	DL		-	-	-	-	-		-		
	S		1(2)	1(1)	1(2)	1(2)	2(4)		1(2)		
SCHT	A	1(1)	1(1)	1(1)			2(2)		1(1)		
	A	1(2)	1(3)	1(2)	1(3)	1(2)			1(2)		
	A+DL	-	-	-	-	-			-		
HWS	S	1(2)	1(3)	1(2)	1(3)	1(2)			1(2)		
	BWS	A				1(1)			2(3)		1(2)
	LWS	A	1(2)			1(2)	1(3)	1(2)		3(7)	
KBE	A			2(2)	2(2)	1(1)	2(2)				
	SGEL	A	1(2)			2(2)	1(2)		3(6)		
	ARM	A	1(2)	2(4)			1(2)	1(2)		1(2)	
HGEL	A	4(8)				1(1)					
	UOS	A									
	A+DL										
BEIN	S										
	A	4(8)	6(14)	3(6)	6(14)	4(8)	1(2)		5(10)		
	A+DL	1(12)	1(2)								
OES	A	2(10)	4(28)	6(45)	5(37)	1(9)	3(21)	2(21)	2(8)	1(9)	1(10)
	A+DL	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGEN	S	2(10)	5(28)	6(45)	5(37)	1(9)	3(21)	2(21)	2(8)	1(9)	1(10)
	A	1(2)	2(5)	1(2)	4(10)	3(7)	3(7)	1(2)	1(5)	1(2)	
	A+DL	-	1(5)	3(14)	1(5)	1(5)	3(11)		-	-	-
GALLE	S	1(2)	3(10)	4(16)	5(15)	4(12)	4(13)		1(5)	1(2)	
	KOL	A+DL		3(23)							
	DL		-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABÜ	S		3(23)								
	A		3(4)	4(7)	3(4)	4(5)	3(5)	3(3)		1(1)	3(3)
	A+DL		1(1)	-	-	-	-	-		-	-
UROGR	DL		-	-	-	-	-	-		-	-
	S		4(5)	4(7)	3(4)	4(5)	3(5)	3(3)		1(1)	3(3)
	A		2(8)	6(29)	3(13)	2(5)	3(15)	1(4)		1(3)	1(4)
TONI	A+DL		-	-	-	-	-	-		-	-
	S		2(8)	6(29)	3(13)	2(5)	3(15)	1(4)		1(3)	1(4)
	A			1(3)							
MAGR	A										
	A										
	UVGH	A		1(6)	-						
UVGH	A+DL		-	1(30)							
	S		1(6)	1(30)							
	entfällt										
	A	25(38)	31(59)	40(73)	39(68)	27(39)	32(58)	22(30)	29(46)	10(17)	10(15)
	A+DL	3(22)	7(36)	14(116)	6(42)	2(11)	6(29)	5(32)	2(8)	1(9)	1(10)
	DL	1	1	1	-	1	-	4	-	1	-
	S	29(60)	39(95)	55(189)	45(110)	30(50)	38(87)	31(62)	31(54)	12(26)	11(25)

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1919	20	21	22	23	24	25	26	27	28
THO	A	7(7)	6(6)	14(14)	8(8)	16(16)	10(10)	5(5)	13(15)	9(9)	8(8)
	A+DL	-	-	1(2)	-	1(1)	-	-	-	-	-
	DL	-	1	1	-	-	1	2	-	1	1
	S	7(7)	7(6)	16(16)	8(8)	17(17)	11(10)	7(5)	13(15)	10(9)	9(8)
TOLU	A	-	2(10)	-	-	1(7)	-	1(6)	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	2(10)	-	-	1(7)	-	1(6)	-	-	-
TRA	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHG	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	1(4)	-	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHT	S	1(4)	-	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)	-
	A	-	1(1)	-	-	-	-	1(2)	-	-	-
	A	-	1(2)	1(5)	1(2)	2(7)	-	-	1(2)	1(2)	1(2)
HWS	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	1(2)	1(5)	1(2)	2(7)	-	-	-	1(2)	1(2)
	A	-	2(4)	-	-	1(2)	1(2)	-	-	1(2)	1(2)
BWS	A	-	2(4)	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)	1(2)
LWS	A	2(4)	3(6)	-	-	5(10)	1(2)	-	-	2(4)	1(2)
KBE	A	-	-	2(2)	1(1)	-	-	1(1)	-	3(4)	-
SGEL	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1(2)
ARM	A	1(2)	1(4)	-	-	2(2)	-	2(+)	-	-	-
HGEL	A	-	-	1(1)	-	-	-	2(4)	-	-	-
UOS	A	1(2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1(2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	2(4)	3(8)	11(22)	2(4)	2(4)	-	4(8)	2(4)	2(6)	-
BEIN	A+DL	-	-	-	-	1(2)	-	-	-	-	-
DES	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGEN	A+DL	4(28)	1(7)	-	1(5)	3(25)	2(16)	2(24)	2(14)	5(37)	1(5)
	DL	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
	S	4(28)	1(7)	-	1(5)	3(25)	2(16)	3(24)	2(14)	6(37)	1(5)
GALLE	A	-	-	-	1(2)	1(2)	1(2)	-	1(1)	2(5)	1(3)
	A+DL	3(15)	3(21)	1(9)	-	1(6)	1(5)	1(5)	1(5)	-	-
	S	3(15)	3(21)	1(9)	1(2)	2(8)	2(7)	1(5)	2(6)	2(5)	1(3)
KOL	A+DL	1(5)	1(14)	-	-	1(2)	1(9)	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	S	1(5)	1(14)	-	-	1(2)	1(9)	1(0)	-	-	-
ABÜ	A	-	1(1)	1(1)	-	3(5)	1(1)	2(2)	5(7)	2(2)	2(2)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	1(1)	1(1)	-	3(5)	1(1)	2(2)	5(7)	2(2)	2(2)
UROGR	A	3(16)	1(4)	3(12)	1(5)	4(20)	4(18)	1(5)	2(10)	3(12)	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	3(16)	1(4)	3(12)	1(5)	4(20)	4(18)	1(5)	2(10)	3(12)	-
TONI	A	-	-	-	-	1(4)	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGR	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UVGH	A	-	1(1)	-	-	2(21)	-	2(13)	-	-	1(30)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	1(1)	-	-	2(21)	-	2(13)	-	-	1(30)
	A	17(39)	22(47)	33(57)	14(22)	41(102)	18(35)	19(48)	20(32)	30(58)	15(49)
	A+DL	8(48)	5(42)	2(11)	1(5)	7(36)	4(30)	3(29)	3(19)	5(37)	1(5)
	DL	-	1	1	-	-	1	3	1	2	1
	S	25(87)	28(89)	36(68)	15(27)	48(138)	23(65)	25(77)	24(51)	37(95)	17(54)

entfällt

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang	1929	30	31	32	33	34	35	36	37	38
THO	A	-	15(15)	9(9)	6(6)	5(5)	4(4)	3(3)	1(1)	1(10)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	1(1)	-	-
	DL	-	3	1	-	-	-	1	-	-
	S	1(13)	11(10)	10(9)	6(6)	5(5)	4(4)	1(6)	1(8)	9(10)
TOLU	A	1(3)	1(7)	-	-	-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	1(20)	-	-	-	-	-	-
	S	1(9)	1(7)	1(20)	-	-	-	-	-	-
TRA	A	-	1(2)	-	-	-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	1(2)	-	-	-	-	-	-	-
SCHG	A	2(4)	1(2)	-	-	-	2(6)	-	-	1(2)
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(4)	1(2)	-	-	-	2(6)	-	-	1(2)
SCHT	A	2(2)	-	2(2)	-	-	1(4)	-	1(1)	1(1)
HWS	A	1(2)	3(6)	1(2)	1(4)	1(5)	-	-	1(2)	1(2)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1(2)	3(6)	1(2)	1(4)	1(5)	-	-	1(2)	1(2)
BWS	A	-	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)	-
LWS	A	-	3(6)	1(2)	4(7)	1(2)	1(2)	1(1)	3(6)	2(3)
KBE	A	-	-	1(1)	-	3(3)	3(6)	-	-	-
SGEL	A	-	-	1(1)	-	-	-	1(1)	1(1)	-
ARM	A	1(2)	4(7)	-	-	-	1(2)	3(6)	1(1)	-
HGEL	A	-	-	-	1(1)	3(5)	-	-	1(2)	-
UOS	A	-	-	-	-	-	-	-	1(1)	1(2)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIN	A	-	2(4)	-	10(19)	-	1(2)	1(2)	1(2)	1(4)
OES	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGEN	A	1(5)	2(15)	5(43)	4(26)	1(9)	1(5)	1(6)	1(3)	-
	A+DL	-	-	-	1	-	-	-	1	1
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1(5)	2(15)	5(43)	5(26)	1(9)	1(5)	1(6)	2(3)	3(23)
GALLE	A	-	-	3(11)	1(2)	2(5)	-	1(3)	-	3(6)
	A+DL	-	-	2(10)	-	-	2(15)	-	-	2(10)
	S	-	-	5(21)	1(2)	2(5)	2(15)	1(3)	-	5(16)
KOL	A+DL	-	-	4(17)	-	-	-	-	1(7)	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	4(17)	-	-	-	-	1(7)	-
ABÜ	A	2(2)	2(2)	3(3)	1(1)	-	1(1)	1(1)	3(5)	8(8)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(2)	2(2)	3(3)	1(1)	-	1(1)	1(1)	3(5)	8(8)
UROGR	A	2(9)	2(10)	5(22)	-	-	2(10)	1(5)	3(11)	1(5)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(9)	2(10)	5(22)	-	-	2(10)	1(5)	3(11)	1(5)
TONI	A	-	-	1(3)	-	-	-	-	-	-
MAGR	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UVGH	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	22(43)	29(56)	32(61)	28(45)	14(22)	15(23)	16(35)	14(24)	23(41)
	A+DL	1(5)	2(15)	11(70)	5(46)	1(9)	3(20)	1(6)	3(11)	4(25)
	DL	-	1	3	2	-	-	2	-	1
	S	23(49)	32(71)	46(131)	35(91)	15(31)	18(43)	17(41)	19(35)	27(53)

entfällt

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
THO	A	11(11)	8(8)	2(2)	1(1)	8(8)	6(6)	5(5)	4(6)	3(3)	6(8)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	1(2)	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	11(11)	8(8)	2(2)	1(1)	8(8)	6(6)	6(7)	4(6)	3(3)	6(8)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A										
	A+DL										
	S										
SCHG	A		2(4)	1(2)		1(2)	1(2)		1(2)		5(11)
	DL		-	-		1	-		-		-
	S		2(4)	1(2)		2(2)	1(2)		1(2)		5(11)
SCHT	A			2(4)							2(2)
	A										1(2)
	A+DL										1(4)
BWS	A					2(5)					2(6)
	LWS		1(2)			1(2)	2(4)		2(4)	1(2)	3(6)
	KBE						1(1)		6(14)	1(1)	2(2)
SGEL	A										3(6)
	A										3(6)
	ARM			3(6)		1(2)				1(2)	8(18)
HGEL	A										1(1)
	A										
	A+DL										
BEIN	A	2(4)		4(8)			3(6)	1(2)	4(8)	4(15)	2(6)
	OES						2(6)				
	A+DL						1(9)	3(17)	1(9)	-	4(18)
MAGEN	A+DL		3(24)	2(14)		3(20)	1(9)	3(17)	1(9)	-	4(18)
	DL		-	-		-	-	-	-	1	1
	S		3(24)	2(14)		3(20)	1(9)	3(17)	1(9)	1(0)	5(18)
GALLE	A		1(2)	-	-		-	1(2)	-		-
	A+DL		2(11)	1(5)	1(5)		2(10)	-	2(18)		1(5)
	S		3(13)	1(5)	1(5)		2(10)	1(2)	2(18)		1(5)
KOL	A+DL		2(13)			1(2)	1(14)				
	DL		-			-	-				
	S		2(13)			1(2)	1(14)				
ABÜ	A		3(4)			6(7)	2(2)	2(2)			
	A+DL		-			-	-	-			
	DL		-			-	-	-			
UROGR	A	1(3)	1(2)		1(6)	1(5)	3(14)	1(5)	2(7)		
	A+DL	-	-		-	-	-	-	-		
	S	1(3)	1(2)		1(6)	1(5)	3(14)	1(5)	2(7)		
TONI	A										
	MAGR										
	UVGH										
	A	3(3)			entfällt						
	A+DL	-					1(3)				
	S	3(3)					-				
	A	18(23)	15(20)	12(22)	2(7)	20(31)	19(38)	10(16)	19(41)	10(23)	33(62)
	A+DL	-	7(48)	3(19)	1(5)	4(22)	6(39)	4(19)	3(27)	-	6(27)
	DL	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
	S	18(23)	22(68)	15(41)	3(12)	25(53)	25(77)	14(35)	22(68)	11(23)	40(89)

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1949	50	51	52	53	54	55	56	57	58
THO	A	2(2)	2(2)	4(4)	3(3)	7(9)	2(2)	5(5)	4(4)	11(16)	5(6)
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(2)	2(2)	4(4)	4(3)	7(9)	2(2)	5(5)	4(4)	11(16)	5(6)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A			1(2)							
	A+DL			-							
	S			1(2)							
SCHG	A				2(5)	6(12)	4(8)	4(8)	5(11)	5(10)	3(6)
	DL				-	-	-	-	-	-	-
	S				2(5)	6(12)	4(8)	4(8)	5(11)	5(10)	3(6)
SCHT	A	2(3)			1(1)	3(3)	1(1)		1(1)		2(3)
HWS	A			2(4)	1(3)		1(3)		1(2)	2(5)	
	A+DL			-	-		-		-	-	
	S			2(4)	1(3)		1(3)		1(2)	2(5)	
BWS	A			1(2)			1(1)			3(5)	
LWS	A		1(2)	3(6)	1(2)		1(3)			4(9)	
KBE	A					2(3)		1(1)	5(5)	1(1)	
SGEL	A			1(2)		1(2)				7(10)	1(1)
ARM	A			1(2)	1(2)	3(8)	2(6)	3(6)	2(4)	8(16)	5(12)
HGEL	A				1(2)	3(5)				3(6)	
UOS	A									2(4)	2(4)
	A+DL									-	-
	S									2(4)	2(4)
BEIN	A	2(4)	3(6)	6(12)	5(10)	3(6)	1(2)	7(14)	12(24)	4(10)	8(18)
OES	A+DL										
MAGEN	A+DL			2(10)	1(6)	2(14)			3(28)	2(6)	
	DL			1	-	-			-	1	
	S			3(10)	1(6)	2(14)			3(28)	3(6)	
GALLE	A	1(2)	1(2)			1(2)					
	A+DL	-	1(5)			1(4)					
	S	1(2)	2(7)			2(6)					
KOL	A+DL										
	DL										
	S										
ABÜ	A				1(1)	1(1)			1(1)	1(2)	
	A+DL				-	-			-	-	
	DL										
	S				1(1)	1(1)			1(1)	1(2)	
UROGR	A				1(5)		1(5)		3(15)	1(3)	2(10)
	A+DL				-		-		-	-	-
	S				1(5)		1(5)		3(15)	1(3)	2(10)
TONI	A										
MAGR	A										
UVGH	A	2(20)									
	A+DL	-									
	S	2(20)									
	A	9(31)	7(12)	19(34)	17(34)	30(51)	14(31)	20(34)	34(67)	52(97)	28(60)
	A+DL	-	1(5)	2(10)	1(6)	3(18)	-	-	3(28)	2(6)	-
	DL	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
	S	9(31)	8(17)	22(44)	19(40)	33(69)	14(31)	20(34)	37(95)	55(103)	28(60)

entfällt

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1959	60	61	62	63	64	65	66	67	68
THO	A	1 (1)	2 (2)	3 (3)		1 (1)		5 (5)	8 (8)	8 (8)	10 (10)
	A+DL	-	-	-		-		-	-	-	-
	DL	-	-	-		-		-	-	-	1
	S	1 (1)	2 (2)	3 (3)		1 (1)		5 (5)	8 (8)	8 (8)	11 (10)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A										
	A+DL										
	S										
SCHG	A	1 (2)				1 (2)		1 (2)	1 (2)	1 (2)	2 (5)
	DL	-				-		-	-	-	-
	S	1 (2)				1 (2)		1 (2)	1 (2)	1 (2)	2 (5)
SCHT	A		1 (1)								1 (1)
HWS	A									1 (2)	
	A+DL									-	
	S									1 (2)	
BWS	A										
LWS	A									1 (2)	
KBE	A					1 (1)					1 (1)
SGEL	A									1 (4)	1 (1)
ARM	A	1 (2)									6 (9)
HGEL	A					3 (8)					
UOS	A					3 (8)					
	A+DL					-					
	S					3 (8)					
BEIN	A	1 (2)	11 (22)	2 (4)	3 (6)	7 (18)	4 (8)				
OES	A+DL										
MAGEN	A+DL										
	DL										
	S										
GALLE	A										
	A+DL										
	S										
KOL	A+DL										
	DL										
	S										
ABU	A			1 (1)	2 (2)	2 (2)		1 (1)	1 (1)		
	A+DL			-	-	-		-	-		
	DL			-	-	-		-	-		
	S			1 (1)	2 (2)	2 (2)		1 (1)	1 (1)		
UROGR	A				1 (4)					1 (4)	
	A+DL				-					-	
	S				1 (4)					1 (4)	
TONI	A										
MAGR	A				entfällt						
UVGH	A										
	A+DL										
	S										
	A	4 (7)	14 (25)	6 (8)	6 (12)	18 (40)	4 (8)	7 (8)	10 (11)	13 (22)	21 (27)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	S	4 (7)	14 (25)	6 (8)	6 (12)	18 (40)	4 (8)	7 (8)	10 (11)	13 (22)	22 (27)

Tab. 4 Röntgendiagnostische Untersuchungen an männlichen Patienten

Jahrgang		1969	70	71	72	73	74	
THO	A	-	-	3(3)	4(4)	18(18)	26(26)	864 (907)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	19 (25)
	DL	-	-	-	-	-	-	55
	S	1(7)	12(12)	3(3)	4(4)	18(18)	26(26)	938 (932)
TOLU	A	-	-	-	-	-	-	12 (90)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	3 (41)
	S	-	-	-	-	-	-	15 (131)
TRA	A	-	-	-	-	-	-	6 (11)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	2 (4)
	S	-	-	-	-	-	-	8 (15)
SCHG	A	1(3)	2(4)	2(5)	1(2)	4(8)	-	83 (176)
	DL	-	-	-	-	-	-	1
	S	1(3)	2(4)	2(5)	1(2)	4(8)	-	84 (176)
SCHT	A	-	-	-	-	-	-	37 (48)
HWS	A	-	-	-	-	-	-	42 (104)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	1 (4)
	S	-	-	-	-	-	-	43 (108)
	-	-	-	-	-	-	-	27 (52)
BWS	A	-	1(2)	-	-	-	-	77 (159)
LWS	A	-	-	-	-	-	-	58 (63)
KBE	A	-	1(1)	1(1)	-	-	-	39 (67)
SGEL	A	-	-	-	-	-	-	86 (172)
ARM	A	-	5(10)	-	-	-	1(2)	31 (56)
HGEL	A	-	-	-	-	-	-	27 (54)
	A	-	1(2)	5(10)	-	-	-	27 (54)
	UOS	-	-	-	-	-	-	211 (448)
	A+DL	-	1(2)	5(10)	-	-	-	9(35)
BEIN	A	-	-	1(2)	-	-	-	146 (1025)
OES	A+DL	-	-	-	-	-	-	11
MAGEN	A+DL	-	-	-	-	-	-	157 (1025)
	DL	-	-	-	-	-	-	51 (129)
	S	-	-	-	-	-	-	57 (300)
	A	-	-	-	-	-	-	108 (429)
GALLE	A+DL	-	-	-	-	-	-	31 (194)
	S	-	-	-	-	-	-	2
	DL	-	-	-	-	-	-	33 (194)
	S	-	-	-	-	-	-	128 (155)
ABÜ	A	-	-	-	1(2)	-	2(2)	2 (2)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	1(2)	-	2 (2)	130 (157)
UROGR	A	-	1(5)	-	-	1(4)	-	132 (586)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	1(5)	-	-	1(4)	-	132 (586)
	-	-	-	-	-	-	-	7 (26)
TONI	A	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-
	MAGR	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-
UVGH	A+DL	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-
entfällt								

Tab. 5 Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang	1989	90	91	92	93	94	95	96	97	98
THO A	4(5)	8(8)	9(9)	12(12)	16(16)	23(23)	22(24)	2(22)	20(30)	14(14)
A+DL	-	-	-	-	1(1)	-	-	-	-	-
DL	1	-	-	2	1	-	-	-	2	-
S	5(5)	8(8)	9(9)	14(12)	18(17)	20(20)	22(24)	28(28)	28(30)	14(14)
TOLU A									1(9)	
A+DL									-	
S									1(9)	
TRA A						1(2)	1(2)			
A+DL						-	-			
S						1(2)	1(2)			
SCHG A					2(4)	1(2)		1(2)	1(1)	1(2)
DL					-	-		-	-	
S					2(4)	1(2)		1(2)	1(1)	1(2)
SCHT A										1(1)
HWS A						1(2)		1(2)		1(4)
A+DL						-		-		-
S						1(2)		1(2)		1(4)
BWS A					1(1)			1(2)		
LWS A				1(1)		1(2)	1(2)	6(12)	1(2)	1(2)
KBE A			1(1)	3(3)	2(2)	4(4)	2(2)	2(2)	1(1)	3(3)
SGEL A		1(1)				1(3)			1(2)	3(6)
ARM A			2(2)	1(2)			1(1)	6(10)	2(4)	5(9)
HGEL A		1(1)	2(2)	4(6)	2(2)	2(2)	1(1)		1(1)	4(6)
UOS A					1(2)	2(4)			1(2)	
A+DL					-	-		-	-	
S					1(2)	2(4)			1(2)	
BEIN A	1(2)		3(3)	2(4)		1(2)		3(6)		
OES A+D L								2(5)		
MAGEN A+DL			1(2)	1(4)	3(20)	1(8)	5(30)	4(26)	6(32)	1(2)
DL			-	-	-	-	1-	-	1	-
S			1(2)	1(4)	3(20)	1(8)	6(30)	4(26)	7(32)	1(2)
GALLE A			-	1(7)		1(5)	1(4)	3(12)	1(2)	
A+DL			1(5)	-		-	1(5)	-	1(5)	
S			1(5)	1(7)		1(5)	2(9)	3(12)	2(7)	
KOL A+DL	1(4)			2(9)	1(2)		-	2(17)	7(46)	
DL				-	-		1	-	-	
S	1(4)			2(9)	1(2)		1(0)	2(17)	7(46)	
ABÜ A				5(9)	1(1)	3(3)	2(3)	2(2)	1(1)	3(3)
A+DL				-	-	-	-	-	-	-
DL				-	-	-	-	-	-	-
S				5(9)	1(1)	3(3)	2(3)	2(2)	1(1)	3(3)
UROGR A				1(3)		1(4)		5(30)	4(17)	1(5)
A+DL				-		-		-	-	
S				1(3)		1(4)		5(30)	4(17)	1(5)
TONI A										
MAGR A								1(4)		
UVGH A			1(5)							3(11)
A+DL			-							-
S			1(5)							3(11)
A	5(7)	10(10)	18(22)	30(47)	25(28)	39(55)	31(39)	59(112)	41(72)	40(66)
A+DL	1(4)	-	2(7)	3(13)	5(23)	1(8)	6(35)	8(48)	14(83)	1(2)
DL	1	-	-	2	1	-	2	-	3	-
S	7(11)	10(10)	20(29)	35(60)	31(51)	40(63)	39(74)	67(160)	58(155)	41(68)

Tab. 5 Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1899	1900	01	02	03	04	05	06	07	08
THO	A	23(24)	38(40)	30(31)	21(22)	13(13)	23(23)	51(52)	33(33)	17(17)	30(30)
	A+DL	-	-	-	2(2)	-	1(1)	-	-	-	-
	DL	5	6	-	1	2	1	4	1	-	1
	S	28(24)	44(40)	30(31)	24(24)	15(13)	25(24)	55(52)	34(33)	17(17)	31(30)
TOLU	A								1(11)		
	A+DL								-		
	S								1(11)		
TRA	A						1(2)			-	
	A+DL						-			1(1)	
	S						1(2)			1(1)	
SCHG	A	1(2)	1(3)				1(2)	1(2)		3(6)	1(2)
	DL	-	-				-	-		-	-
	S	1(2)	1(3)				1(2)	1(2)		3(6)	1(2)
SCHT	A				1(1)		2(2)	2(2)		1(1)	4(4)
	A	2(4)	1(4)		1(2)		-	3(9)	1(4)	1(4)	
	A+DL	-	-		-		1(2)	-	-	-	
	S	2(4)	1(4)		1(2)		1(2)	3(9)	1(4)	1(4)	
BWS	A	1(2)			2(4)			1(1)			1(2)
LWS	A			3(6)	1(2)		1(2)	3(6)	4(7)		3(6)
KBE	A	2(2)	4(4)	3(3)	2(2)		3(3)		1(1)		2(2)
SGEL	A				1(2)	1(1)			1(1)	3(6)	1(1)
ARM	A	5(10)		1(2)	4(6)	5(8)	1(2)	1(1)	4(5)	5(10)	1(2)
HGEL	A	2(2)	1(2)	1(1)	1(1)				3(3)		1(1)
UOS	A	1(2)	1(2)						2(4)		
	A+DL	-	-						-		
	S	1(2)	1(2)						2(4)		
BEIN	A	7(14)	3(6)	1(2)	4(8)	1(2)	5(10)	4(10)	7(13)		1(2)
OES	A+DL						1(6)				
MAGEN	A+DL	4(31)	3(17)	7(41)	8(35)	2(10)	10(73)	5(30)	4(18)	2(16)	5(40)
	DL	1	2	-	2	-	-	-	-	-	1
	S	5(31)	5(17)	7(41)	10(35)	2(10)	10(73)	5(30)	4(18)	2(16)	6(40)
GALLE	A	1(2)		1(2)	2(4)	-	4(21)	2(5)	5(14)	1(3)	1(2)
	A+DL	-		1(5)	3(15)	1(4)	3(11)	-	1(5)	2(6)	2(10)
	S	1(2)		2(7)	5(19)	1(4)	7(32)	2(5)	6(19)	3(9)	3(12)
KOL	A+DL	1(6)		4(11)	2(13)	1(8)	4(22)	2(6)	1(2)	3(22)	1(10)
	DL	-		-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1(6)		4(11)	2(13)	1(8)	4(22)	2(6)	1(2)	3(22)	1(10)
ABÜ	A	1(1)	1(2)	9(12)	2(3)	2(2)	4(4)	6(8)	2(3)	5(6)	2(3)
	A+DL	-	-	1(5)	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UROGR	S	1(1)	1(2)	10(17)	2(3)	2(2)	4(4)	6(8)	2(3)	5(6)	2(3)
	A	4(17)	4(21)	4(21)	5(27)	2(12)	4(16)	4(20)	3(15)	4(17)	5(25)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1(9)
	S	4(17)	4(21)	4(21)	5(27)	2(12)	4(16)	4(20)	3(15)	4(17)	6(34)
TON I	A				1(3)		1(1)			1(5)	
MAGR	A	1(4)	1(4)								
UVGH	A			1(6)	1(1)				2(14)		1(27)
	A+DL			-	-				-		-
	S			1(6)	1(1)				2(14)		1(27)
	A	51(86)	55(88)	54(86)	49(88)	24(38)	50(88)	79(118)	69(128)	41(75)	54(109)
	A+DL	5(37)	3(17)	13(62)	15(65)	4(22)	20(115)	7(36)	6(25)	8(45)	9(69)
	DL	6	8	-	3	2	1	4	1	-	2
	S	62(123)	66(105)	67(148)	67(153)	30(60)	71(203)	90(154)	76(153)	49(120)	65(178)

Tab. 5

Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1909 ^v	10	11	12	13	14	15	16	17	18
THO	A	44(49)	30(30)	26(29)	20(20)	18(20)	19(21)	9(9)	8(8)	12(13)	17(17)
	A+DL	1(2)	3(3)	1(2)	-	-	-	-	-	-	-
	DL	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	S	47(51)	36(33)	29(31)	23(20)	18(20)	19(21)	9(9)	8(8)	12(13)	1 7(17)
TOLU	A			2(18)		1(17)		2(12)			
	A+DL			-		-		-			
	S			2(18)		1(17)		2(12)			
TRA	A		1(2)				2(5)	1(2)			
	A+DL		-				-	-			
	S		1(2)				2(5)	1(2)			
SCHG	A	3(6)	1(2)		2(3)	1(2)					1(1)
	DL	-	-		-	-					-
	S	3(6)	1(2)		2(3)	1(2)					1(1)
SCHT	A	1(1)	1(1)	1(1)	1(1)	1(1)					
	HWS	1(3)	2(5)		2(6)	1(4)				1(2)	
	A+DL	-	-		-	-				-	
	S	1(3)	2(5)		2(6)	1(4)				1(2)	
BWS	A		2(4)	1(2)	1(2)	1(2)	3(4)			1(2)	
LWS	A	3(5)	3(6)	4(8)	4(9)		4(9)	1(2)	1(2)	1(2)	
KBE	A	1(1)	1(1)	2(2)			3(3)	2(2)			1(1)
SGEL	A	1(2)	2(3)			2(4)					
ARM	A	4(8)	6(7)			2(4)	4(8)		1(2)		1(2)
HGEL	A	4(8)		1(1)			3(4)	1(1)			
UOS	A				1(2)						
	A+DL				-						
	S				1(2)						
BEIN	A	2(4)		3(6)	6(12)	1(2)			4(6)	3(6)	6(14)
OES	A+DL										
MAGEN	A	2(15)	3(23)	4(33)	5(41)	3(22)	2(20)	1(9)	3(23)	3(16)	2(15)
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(15)	3(23)	4(33)	5(41)	3(22)	2(20)	1(9)	3(23)	3(16)	2(15)
GALLE	A	2(4)	-	-	4(10)	3(6)	3(6)	1(4)	2(4)	2(5)	-
	A+DL	1(5)	3(15)	3(15)	3(16)	2(10)	-	1(2)	-	2(10)	1(5)
	S	3(9)	3(15)	3(15)	7(26)	5(16)	3(6)	2(6)	2(4)	4(15)	1(5)
KOL	A+DL	3(22)	3(18)	1(7)	3(19)	1(7)	2(15)	1(7)		1(2)	1(7)
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	3(22)	3(18)	1(7)	3(19)	1(7)	2(15)	1(7)		1(2)	1(7)
ABU	A	2(2)		4(4)	4(4)	1(1)	1(2)	2(2)		1(1)	
	A+DL	-		-	-	-	-	-		-	
	DL	-		-	-	-	-	-		-	
	S	2(2)		5(4)	4(4)	1(1)	1(2)	2(2)		1(1)	
UROGR	A	3(14)	8(34)	5(27)	8(39)	3(13)	3(13)	1(5)	5(26)	3(14)	2(10)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	3(14)	8(34)	5(27)	8(39)	3(13)	3(13)	1(5)	5(26)	3(14)	2(10)
TONI	A										
MAGR	A				1(4)	1(4)					
UVGH	A									2(7)	
	A+DL									-	
	S									2(7)	
	A	71(107)	57(95)	51(98)	54(112)	36(80)	45(75)	20(39)	21(48)	26(52)	28(45)
	A+DL	7(44)	12(59)	9(57)	11(76)	6(39)	4(35)	3(18)	3(23)	6(28)	4(27)
	DL	2	3	1	3	-	-	-	-	-	-
	S	80(151)	72(154)	61(155)	68(188)	42(119)	49(110)	23(57)	24(71)	32(80)	32(72)

Tab. 5

Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1919	20	21	22	23	24	25	26	27	28
THO	A	12(13)	18(18)	15(15)	20(23)	11(11)	9(9)	16(17)	8(8)	5(6)	8(8)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	1(1)	-	-	-
	DL	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
TOLU	S	12(13)	18(18)	15(15)	21(23)	11(11)	9(9)	18(18)	8(8)	5(6)	8(8)
	A										
	A+DL										
TRA	S										
	A	1(2)	1(2)			1(2)		1(2)		-	
	A+DL	-	-			-		-		1(2)	
SCHG	S	1(2)	1(2)			1(2)		1(2)		1(2)	
	A			1(2)		4(8)					
	DL			-		-					
SCHT	S			1(2)		4(8)					
	A		2(5)	2(3)	2(2)	1(1)					2(5)
	A	2(7)		2(4)		1(4)		3(6)	1(2)	1(3)	1(2)
HWS	A+DL	-		1(2)		-		-	-	-	-
	S	2(7)		3(6)		1(4)		3(6)	1(2)	1(3)	1(2)
	A	1(2)			1(2)			3(5)	2(3)		
BWS	A	1(2)						4(9)	2(5)		2(4)
LWS	A	1(2)	1(2)	4(8)	2(4)	6(12)	2(4)				
KBE	A			2(2)	2(2)	4(4)	2(2)	1(1)			
SGEL	A			1(2)		4(7)					
ARM	A		2(4)		3(4)	6(14)	2(2)	1(2)	1(3)		
HGEL	A				1(1)	1(2)					
UOS	A			1(2)							
	A+DL			-							
	S			1(2)							
BEIN	A	2(4)	4(8)	4(8)	4(8)	8(16)	6(12)	5(10)		4(10)	1(2)
OES	A+DL										
MAGEN	DL	2(4)		1(5)	4(31)	2(7)		1(11)		1(6)	
	S	-		1	-	-		-		-	
	A	2(4)		2(5)	4(31)	2(7)		1(11)		1(6)	
GALLE	A+DL	-	1(1)	2(7)	3(11)			-		2(4)	
	S	2(6)	1(5)	1(5)	2(10)			3(16)		-	
	A	2(6)	2(6)	3(12)	5(21)			3(16)		2(4)	
KOL	A+DL	1(6)			3(26)		1(2)	1(8)			
	DL	-			-		-	-			
	S	1(6)			3(26)		1(2)	1(8)			
ABÜ	A	2(2)	2(2)	1(2)	1(1)						
	A+DL	-	-	-	-					1(1)	1(1)
	DL	-	-	-	-					-	-
S	S	2(2)	2(2)	1(2)	1(1)					-	-
	A	4(17)	3(11)	2(11)	5(19)	1(6)	1(3)	4(16)	2(8)	1(1)	1(1)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	1(5)	5(27)
UROGR	S	4(17)	3(11)	2(11)	5(19)	1(6)	1(3)	4(16)	2(8)	1(5)	5(27)
	A										
	A+DL										
TONI	S										
	A										
	A										
MAGR	A		1(1)		1(7)	1(2)					
	A+DL		-		-	-					
	S		1(1)		1(7)	1(2)					
UVGH	A										
	A+DL	27(55)	35(54)	37(66)	45(84)	49(89)	22(32)	38(68)	16(29)	14(29)	20(49)
	DL	3(10)	1(5)	3(12)	9(67)	7(7)	1(2)	6(36)	-	2(8)	-
S	S	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-
		30(65)	36(59)	41(78)	55(151)	51(96)	23(34)	45(104)	16(29)	16(37)	20(49)

Tab. 5 Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1929	30	31	32	33	34	35	36	37	38
THO	A	10(10)	7(7)	9(10)	4(4)	2(2)	16(16)	5(5)	9(9)	4(4)	7(7)
	A+DL	-	-	1(1)	-	-	1(1)	-	-	-	-
	DL	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	S	10(10)	8(7)	10(11)	4(4)	2(2)	17(17)	5(5)	9(9)	4(4)	8(7)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A		1(2)								
	A+DL		-								
	S		1(2)								
SCHG	A	1(3)	1(2)	2(4)	1(2)	1(2)	4(8)	1(2)			1(2)
	DL	-	-	-	-	-	-	-			-
	S	1(3)	1(2)	2(4)	1(2)	1(2)	4(8)	1(2)			1(2)
SCHT	A	1(1)	1(1)			1(1)	1(1)			1(1)	2(2)
HWS	A	2(6)		2(6)			2(5)		1(2)		1(2)
	A+DL	-		-			-		-		-
	S	2(6)		2(6)			2(5)		1(2)		1(2)
BWS	A	1(2)					1(2)				2(4)
LWS	A	1(2)		1(2)	1(2)		2(4)				1(2)
KBE	A	1(1)					1(1)				1(1)
SGEL	A										
ARM	A										
HGEL	A										
UOS	A										
	A+DL										
	S										
BEIN	A					1(2)	2(4)				
DES	A+DL										
MAGEN	A+DL	2(12)	1(9)			1(6)	2(13)	1(11)			1(5)
	DL	-	-			-	-	-			-
	S	2(12)	1(9)			1(6)	2(13)	1(11)			1(5)
GALLE	A	3(6)	1(2)			1(2)		1(2)		1(2)	1(2)
	A+DL	1(5)	1(4)			-		-		-	-
	S	4(11)	2(6)			1(2)		1(2)		1(2)	1(2)
KOL	A+DL		1(6)	1(7)							
	DL		-	-							
	S		1(6)	1(7)							
ABÜ	A	2(2)		1(1)	2(2)	2(2)					3(3)
	A+DL	-		-	-	-					-
	DL	-		-	-	-					-
	S	2(2)		1(1)	2(2)	2(2)					3(3)
UROGR	A	6(25)	1(7)	2(9)	2(9)		1(4)	4(18)		1(6)	1(3)
	A+DL	-	-	-	-		-	-		-	-
	S	6(25)	1(7)	2(9)	2(9)		1(4)	4(18)		1(6)	1(3)
TON I	A										
MAGR	A			1(4)							
UVGH	A				1(20)						1(1)
	A+DL				-						-
	S				1(20)						1(1)
	A	28(58)	12(21)	18(36)	11(39)	8(11)	30(45)	11(27)	10(11)	7(13)	21(29)
	A+DL	3(17)	3(19)	2(8)	-	1(6)	3(14)	1(11)	-	-	1(5)
	DL	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	S	31(75)	16(40)	20(44)	11(39)	9(17)	33(59)	12(38)	10(11)	7(13)	23(34)

Tab. 5 Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
TOLU	A	6(6)	8(8)	8(8)	4(5)	9(9)	3(3)	1(1)	9(9)	3(3)	2(2)
	A+DL	-	-	-	-	-	1(1)	-	-	-	-
	DL	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	6(6)	9(8)	8(8)	4(5)	9(9)	4(4)	1(1)	9(9)	3(3)	2(2)
TRA	A										
	A+DL										
	S										
SCHG	A	1(2)				1(1)			1(2)	1(3)	
	DL	-				-			-	-	
	S	1(2)				1(1)			1(2)	1(3)	
SCHT HWS	A						4(4)		3(4)	4(4)	
	A	1(2)	1(2)							1(2)	
	A+DL	-	-							-	
	S	1(2)	1(2)							1(2)	
BWS	A	1(2)				1(1)					
LWS	A		1(2)			1(1)	2(3)	1(2)			
KBE	A							1(1)			
SGEL	A										1(3)
ARM	A	1(2)						1(2)			
HGEL	A										
UOS	A							1(2)			
	A+DL							-			
	S							1(2)			
BEIN	A	1(2)			2(4)				7(16)		1(2)
OES	A+DL										
MAGEN	A	1(9)	2(17)	2(14)	1(6)	1(2)	1(6)		1(5)		
	A+DL	-	-	-	-	-	-		-		
	DL	-	-	-	-	-	-		-		
	S	1(9)	2(17)	2(14)	1(6)	1(2)	1(6)		1(5)		
GALLE	A	-	1(2)	2(4)	-	-	1(4)				
	A+DL	2(10)	1(5)	1(5)	1(5)	-	-				
	S	2(10)	2(7)	3(9)	1(5)		1(4)				
	A+DL	1(8)	1(5)								
KOL	A	-	-								1(7)
	DL	-	-								-
	S	1(8)	1(5)								1(7)
	A+DL	1(7)	2(2)	2(2)	-		2(2)	1(1)	1(1)		1(1)
ABÜ	A	-	-	-	1(1)		-	-	-	-	-
	A+DL	-	-	-	-		-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-		-	-	-	-	-
	S	1(1)	2(2)	2(2)	1(1)		2(2)	1(1)	1(1)		1(1)
UROGR	A	4(16)	5(23)	1(5)	2(8)		1(6)				
	A+DL	-	-	-	-		-			1(7)	
	S	4(16)	5(23)	1(5)	2(8)		1(6)			1(7)	
	A										
TON I	A										
MAGR	A		1(4)		1(4)						
UVGH	A					1(2)					
	A+DL					-					
	S					1(2)					
	A	16(33)	19(43)	13(19)	9(21)	13(14)	13(22)	6(9)	21(32)	10(19)	5(8)
	A+DL	4(27)	4(27)	3(19)	3(12)	1(2)	2(7)	-	1(5)	-	1(7)
	DL	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	20(60)	24(70)	16(38)	12(33)	14(16)	15(29)	6(9)	22(37)	10(19)	6(15)

Tab. 5 Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1949	50	51	52	53	54	55	56	57	58
THO	A	1(2)	6(6)	5(5)	3(3)	4(4)	6(6)	2(2)	3(3)	2(2)	4(5)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1(2)	6(6)	5(5)	3(3)	4(4)	6(6)	2(2)	3(3)	2(2)	4(5)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A										1(2)
	A+DL										-
	S										1(2)
SCHG	A			2(4)	2(4)		3(6)	1(2)	1(2)	2(4)	1(2)
	DL			-	-		-	-	-	-	-
	S			2(4)	2(4)		3(6)	1(2)	1(2)	2(4)	1(2)
SCHT	A		1(1)	1(1)	1(1)		1(1)			1(1)	1(1)
HWS	A				4(6)			1(2)			
	A+DL				-			-			
	S				4(6)			1(2)			
BWS	A										
LWS	A										
KBE	A				1(1)			1(1)		1(1)	1(1)
SGEL	A				1(2)		1(1)				
ARM	A	1(2)		1(2)	1(2)					1(2)	
HGEL	A										
UOS	A										
	A+DL										
	S										
BEIN	A	2(4)		2(4)		2(4)				4(8)	
OES	A+DL										
MAGEN	A+DL		6(41)								
	DL		-								
	S		6(41)								
GALLE	A	1(2)	-				3(8)				
	A+DL	-	1(2)				-				
	S	1(2)	1(2)				3(8)				
KOL	A+DL										
	DL										
	S										
ABÜ	A		3(5)		4(4)		2(2)				
	A+DL		-		-		-				
	DL		-		-		-				
	S		3(5)		4(4)		2(2)				
UROGR	A	2(9)	2(7)		1(3)	3(14)	3(14)		3(14)	1(6)	
	A+DL	-	-		-	-	-		-	-	
	S	2(9)	2(7)		1(3)	3(14)	3(14)		3(14)	1(6)	
TONI	A								1(1)		
MAGR	A			1(4)							
UVGH	A					1(2)					
	A+DL					-					
	S					1(2)					
	A	7(19)	12(19)	12(20)	18(26)	10(24)	19(38)	5(7)	8(20)	12(24)	8(11)
	A+DL	-	7(43)	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	7(19)	19(62)	12(20)	18(26)	10(24)	19(38)	5(7)	8(20)	12(24)	8(11)

Tab. 5

Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1959	60	61	62	63	64	65	66	67	68
THO	A	4(4)	4(5)	2(2)	1(1)			1(1)		4(4)	2(2)
	A+DL	-	-	-	-			-		-	-
	DL	-	-	-	-			-		-	-
	S	4(4)	4(5)	2(2)	1(1)			1(1)		4(4)	2(2)
TOLU	A										
	A+DL										
	S										
TRA	A										
	A+DL										
	S										
SCHG	A	1(2)		1(2)	1(2)		1(2)		1(2)		1(2)
	DL	-		-	-		-		-		-
	S	1(2)		1(2)	1(2)		1(2)		1(2)		1(2)
SCHT	A	1(1)			2(3)						
HWS	A										
	A+DL										
	S										
BWS	A										
LWS	A		2(4)		1(2)						
KBE	A				1(1)						
SGEL	A										
ARM	A		2(4)		4(7)		2(8)		3(10)	2(4)	
HGEL	A										
UOS	A	4(6)									
	A+DL	1(3)									
	S	5(9)									
BEIN	A		4(8)		8(18)	2(4)		1(2)	2(4)		1(2)
OES	A+DL										
MAGEN	A+DL										
	DL										
	S										
GALLE	A	-							1(3)		
	A+DL	1(9)							-		
	S	1(9)							1(3)		
KOL	A+DL										
	DL										
	S										
ABD	A							1(1)			
	A+DL							-			
	DL							-			
	S							1(1)			
UROGR	A										
	A+DL										
	S										
TONI	A										
MAGR	A										
UVGH	A										
	A+DL										
	S										
	A	10(13)	12(21)	3(4)	18(34)	2(4)	3(10)	3(4)	7(19)	6(8)	4(6)
	A+DL	2(12)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	12(25)	12(21)	3(4)	18(34)	2(4)	3(10)	3(4)	7(19)	6(8)	4(6)

Tab. 5

Röntgendiagnostische Untersuchungen an Patientinnen

Jahrgang		1969	70	71	72	73	74	
THO	A	1(1)	9(9)	10(10)	6(6)	7(7)	21(22)	1015 (1051)
	A+DL	-	-	3(3)	-	-	-	16 (18)
	DL	-	-	1	-	-	-	42
	S	1(1)	9(9)	14(13)	6(6)	7(7)	21(22)	1073 (1069)
TOLU	A							7 (67)
	A+DL							-
	S							7 (67)
TRA	A							13 (27)
	A+DL							2 (3)
	S							15 (30)
SCHG	A		2(4)		7(14)	2(4)	1(2)	73 (145)
	DL		-		-	-	-	-
	S		2(4)		7(14)	2(4)	1(2)	73 (145)
SCHT	A							52 (61)
HWS	A							46 (118)
	A+DL							2 (4)
	S							48 (122)
BWS	A				1(2)			30 (53)
LWS	A				1(2)			87 (173)
KBE	A				1(1)	3(3)		74 (74)
SGEL	A							27 (49)
ARM	A				6(12)	3(4)		105 (195)
HGEL	A							39 (52)
JOS	A				5(10)	1(2)		22 (42)
	A+DL				-	-		1 (3)
	S				5(10)	1(2)		23 (45)
BEIN	A					2(4)		151 (306)
OES	A+DL							3 (11)
MAGEN	A+DL							134 (872)
	DL							9
	S							143 (872)
GALLE	A							68 (190)
	A+DL							48 (230)
	S							116 (420)
KOL	A+DL							59 (357)
	DL							1
	S							60 (357)
ABÜ	A					1(1)	1(2)	107 (128)
	A+DL					-	-	2 (6)
	DL					-	-	1
	S					1(1)	1(2)	110 (134)
UROGR	A							167 (781)
	A+DL							1 (9)
	S							168 (790)
TONI	A							4 (10)
MAGR	A							9 (36)
UVGH	A							18 (106)
	A+DL							-
	S							18 (106)
	A	1(1)	11(13)	10(10)	27(47)	19(25)	23(26)	2114 (3664)
	A+DL	-	-	3(3)	-	-	-	268 (1513)
	DL	-	-	1	-	-	-	53
	S	1(1)	11(13)	14(13)	27(47)	19(25)	23(26)	2435 (5177)

Tab. 6 Untersuchungen von geringer Häufigkeit
 (männliche Patienten)

Jahrgang	Durchführungsart	Unters. (Bel.)	
1. Zahnuntersuchungen			
1923	A	1	(3)
1925	A	1	(1)
1944	A	1	(3)
2. Kreuz- und Steißbeinuntersuchungen			
1893	A	1	(1)
1920	A	1	(1)
3. Hysterosalpingographie entfällt			
4. Tomographie des Skeletts			
1949	A (Kiefer)	2	(20)
5. Tomographie der Gallenblase			
1891	A	1	(11)
1903	A	1	(12)
6. Angiographie im Bereich des Abdomens			
1911	A + DL	1	(30)
1928	A	1	(30)
7. Angiographie im Bereich der Extremitäten			
1904	A	2	(14)
1923	A	1	(18)
8. Venographie			
1910	A (Extremität)	1	(6)
1925	A (Extremität)	1	(12)
	(Extremität)		
1939	A (Extremität)	3	(3)
	(Abdomen)		
9. Schwangerschaftsaufnahme entfällt			

Tab. 7 Untersuchungen von geringer Häufigkeit
(Patientinnen)

Jahrgang	Durchführungsart	Unters. (Bel.)
1. Zahnuntersuchungen		
1902	A	1 (1)
1917	A	1 (2)
1920	A	1 (1)
2. Kreuz- und Steißbeinuntersuchungen		
1898	A	2 (4)
1923	A	1 (2)
1943	A	1 (2)
3. Hysterosalpingographie		
1953	A	1 (2)
4. Tomographie des Skeletts		
1891	A (LWS)	1 (5)
1898	A (Steißbein)	1 (7)
1901	A (LWS)	1 (6)
5. Tomographie der Gallenblase		
1922	A	1 (7)
6. Angiographie im Bereich des Abdomens		
1932	A	1 (20)
7. Angiographie im Bereich der Extremitäten		
1906	A	2 (14)
1917	A	1 (5)
8. Venographie		
1908	A (Extremität)	1 (27)
9. Schwangerschaftsaufnahme		
1938	A	1 (1)

Alter	0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44
T40	A	-	6(6)	26(32)	18(20)	20(24)	25(25)	38(40)	-
	A+DL	-	-	-	-	1(2)	-	1(1)	-
	DL	1	-	-	1	-	-	1	-
	S	63(63)	39(38)	6(6)	26(32)	19(20)	25(25)	40(41)	50(45)
TOLU	A	-	-	-	-	-	-	-	1(7)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	1(20)
	S	-	-	-	-	-	-	-	2(27)
TRA	A	-	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	1(2)	-	-	-	1(2)
SCHG	A	9(19)	6(14)	1(2)	18(37)	12(25)	6(13)	5(10)	3(8)
	DL	-	-	-	-	-	1	-	-
	S	9(19)	6(14)	1(2)	18(37)	12(25)	6(13)	6(10)	3(8)
SCHT	A	-	1(1)	1(1)	3(4)	5(5)	4(5)	3(6)	2(2)
HWS	A	-	1(2)	-	3(7)	4(10)	1(2)	2(4)	6(7)
	A+DL	-	-	-	-	1(4)	-	-	-
	S	-	1(2)	-	3(7)	4(10)	2(6)	2(4)	6(17)
BWS	A	1(2)	-	-	3(5)	2(3)	3(6)	2(5)	1(2)
LWS	A	-	1(2)	-	4(9)	6(13)	9(20)	3(6)	7(12)
KBE	A	2(2)	1(1)	1(1)	7(7)	2(3)	3(3)	1(1)	2(2)
SGEL	A	-	2(5)	-	8(11)	2(4)	3(6)	2(4)	1(1)
ARM	A	6(12)	6(9)	-	19(40)	7(18)	9(20)	4(8)	5(9)
HGEL	A	-	-	3(8)	3(6)	4(7)	1(1)	-	1(2)
UOS	A	6(12)	-	3(8)	4(8)	-	-	2(3)	4(6)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	6(12)	-	3(8)	4(9)	-	-	2(3)	-
BEIN	A	1(2)	-	27(58)	32(68)	18(36)	13(35)	7(14)	6(14)
OES	A+DL	-	-	-	-	-	2(6)	1(2)	-
MAGEN	A	-	-	-	5(34)	5(30)	8(44)	9(67)	5(32)
	DL	-	-	-	1	1	2	-	2
	S	-	-	-	6(34)	6(30)	10(44)	9(67)	7(32)
GALLE	A	-	-	-	2(4)	2(4)	1(2)	4(9)	5(13)
	A+DL	-	-	-	2(9)	3(23)	6(31)	2(10)	4(25)
	S	-	-	-	4(13)	5(27)	7(33)	6(19)	10(43)
KOL	A	-	-	-	-	-	4(29)	1(7)	4(17)
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	-	-	4(29)	1(7)	4(17)
ABU	A	3(4)	2(2)	5(5)	2(3)	2(2)	2(2)	11(13)	12(14)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	3(4)	2(2)	5(5)	2(3)	2(2)	2(2)	11(13)	12(14)
UROGR	A	2(9)	1(4)	1(4)	6(28)	2(10)	3(12)	6(27)	8(34)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(9)	1(4)	1(4)	6(28)	2(10)	3(12)	6(27)	8(34)
TON I	A	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGR	A	-	-	-	-	-	-	-	-
UVGH	A	-	-	-	-	-	2(20)	1(3)	3(3)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	-	-	-	-	-	2(20)	1(3)	3(3)
	A	93(125)	59(78)	48(93)	138(265)	87(162)	81(173)	68(118)	99(166)
	A+DL	-	-	-	5(34)	7(39)	13(73)	21(133)	10(52)
	DL	-	1	-	1	2	2	1	3
	S	93(125)	60(78)	48(93)	144(299)	96(201)	96(246)	90(251)	112(218)

118(20)
22(16)
6
146(36)

Fünfjahrestabelle, männliche Patienten												- 44 -
Tab. 1	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 - 89	90 - 94	95-99	Summe der Zeilen	
50)	14(54)	4(11)	7(72)	96(103)	11(114)	17(19)	33(35)	13(13)	8(9)		864(907)	
	2(3)	-	2(3)	2(3)	6(6)	3(4)	-	1(2)	1(1)		19(25)	
	3	5	2	12	12	6	2	1	-		55	
50)	19(57)	51(51)	75(75)	112(106)	149(145)	96(93)	35(35)	15(15)	9(9)		938(932)	
15)	3(17)	-	-	1(7)	3(19)	2(25)					12(90)	
	-	-	1(4)	-	-	1(17)					3(41)	
15)	3(17)	-	1(4)	1(7)	2(19)	3(42)					15(131)	
	-	-	1(4)	2(3)	-	1(2)					6(11)	
	-	-	1(2)	1(2)	-	-					2(4)	
	-	-	2(4)	3(5)	-	1(2)					8(15)	
6)	1(2)	2(6)	6(11)	2(4)	3(7)	4(3)	1(2)				83(176)	
	-	-	-	-	-	-	-				1	
6)	1(2)	2(6)	6(11)	2(4)	3(7)	4(8)	1(2)				84(176)	
4)	1(1)	1(1)	4(4)	5(3)	2(2)						37(48)	
6)	5(16)	1(2)	4(10)	3(6)	6(15)	3(7)					42(104)	
	-	-	-	-	-	-					1(4)	
6)	5(16)	1(2)	4(10)	3(6)	6(15)	3(7)					43(108)	
2)	4(3)	3(5)	1(1)	1(2)	3(7)						27(52)	
6)	9(14)	5(11)	3(7)	5(10)	5(13)	2(4)	2(4)				77(159)	
5)	3(3)	-	7(7)	4(4)	9(9)	4(4)	1(1)				58(63)	
2)	-	3(6)	3(4)	3(12)	4(6)	1(2)	1(2)				39(67)	
6)	3(6)	3(6)	3(6)	6(11)	5(5)	2(4)	1(2)				86(172)	
4)	1(1)	-	1(1)	6(10)	3(6)	1(2)	1(2)				31(56)	
	-	1(2)	-	3(6)	4(7)	3(6)				1(2)	27(54)	
	-	1(2)	-	3(6)	4(7)	3(6)				1(2)	27(54)	
18)	15(33)	7(14)	20(44)	15(30)	16(32)	5(10)	2(4)	2(4)		1(2)	211(446)	
	1(2)	-	1(2)	1(12)	1(6)	1(2)		1(3)			9(35)	
35)	7(53)	10(76)	19(140)	14(91)	27(176)	8(59)	4(30)	1(10)			146(1025)	
	-	-	1	-	-	1	-	-			11	
35)	7(53)	10(76)	20(140)	14(91)	27(176)	9(59)	4(30)	1(10)			157(1025)	
9)	3(6)	3(9)	10(24)	7(19)	6(21)	3(4)		-			51(129)	
10)	6(41)	6(26)	6(29)	4(20)	8(39)	4(17)	4(20)				57(300)	
19)	9(47)	9(35)	16(53)	11(39)	14(60)	7(21)	4(20)				108(429)	
	3(25)	1(5)	3(23)	5(34)	5(31)	3(15)	2(8)				31(194)	
	-	-	-	-	1	-	-				2(3)	
	3(25)	1(5)	3(22)	5(34)	6(31)	3(15)	2(8)				33(194)	
3)	6(8)	7(7)	17(25)	13(24)	9(13)	6(6)	3(4)	4(5)	1(1)		123(155)	
	-	-	1(1)	-	1(1)	-	-	-	-		2(2)	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
3)	6(8)	7(7)	18(26)	13(24)	10(11)	6(6)	3(4)	4(5)	1(1)		130(157)	
6)	13(59)	6(27)	16(70)	20(86)	14(70)	11(46)	7(26)	1(6)			132(586)	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
6)	13(59)	6(27)	16(70)	20(86)	14(70)	11(46)	7(26)	1(6)			132(586)	
5)	1(4)	-	1(3)	2(6)	-	1(5)					7(26)	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
3)	7(22)	-	1(3)	-	3(26)	-	2(12)				18(135)	
	-	-	1(30)	-	-	-	-	-	-		1(30)	
3)	3(22)	-	2(36)	-	3(26)	-	2(12)				19(165)	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
30)	128(263)	88(147)	169(297)	204(351)	229(434)	136(224)	54(94)	20(23)	9(3)	2(4)	1936(3438)	
95)	19(124)	17(107)	35(234)	27(162)	48(259)	20(114)	10(51)	1(13)	1(1)	-	271(1660)	
	3	5	3	12	12	7	2	1	-	-	69	
25)	150(397)	110(254)	207(531)	243(513)	299(663)	163(338)	66(152)	24(47)	10(10)	2(4)	2276(5098)	

Tab. 9

. Fünfjahrestabelle, Patientinnen

Alter	0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44
A	52(54)	8(8)	7(8)	15(16)	24(24)	16(17)	32(33)	31(31)	38(39)
A+DL	3(3)	-	-	-	-	-	1(1)	-	2(2)
DL	1	-	-	-	-	-	1	1	1
S	57(57)	8(8)	7(8)	15(16)	24(24)	16(17)	34(34)	32(31)	41(41)
TOLU	A								
A+DL									
S									
TRA	A			1(2)					1(2)
A+DL				-					-
S				1(2)					1(2)
SCHG	A	12(24)	2(4)	3(6)	6(12)	7(14)	2(5)	1(1)	3(6)
DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	12(24)	2(4)	3(6)	6(12)	7(14)	2(5)	1(1)	3(6)	9(18)
SCHT	A		2(3)	3(3)	4(4)	7(8)	4(4)	3(3)	3(3)
HWS	A			1(2)	4(6)	1(2)	1(2)	3(6)	4(11)
A+DL				-					-
S				1(2)	4(6)	1(2)	1(2)	3(6)	4(11)
BWS	A	1(2)					1(1)	3(6)	1(2)
LWS	A	1(2)	3(6)			1(2)	4(6)	1(2)	4(8)
KBE	A	4(4)	1(1)	3(3)	1(1)	1(1)		1(1)	1(1)
SGEL	A				2(3)	1(3)			
ARM	A	9(16)	5(14)	8(19)	1(2)	2(4)		1(2)	
HGEL	A								
UOS	A	6(12)			4(6)		1(2)		
A+DL				1(3)					
S	6(12)			5(9)		1(2)			
BEIN	A	2(4)	4(8)	4(8)	4(8)	10(22)	2(4)	1(2)	3(6)
OES	A+DL								
MAGEN	A+DL				6(41)	1(5)	7(45)	3(25)	4(28)
DL	-				-		-	-	-
S					6(41)	1(5)	7(45)	3(25)	4(28)
GALLE	A	1(3)		-	3(8)	1(2)	4(10)	3(6)	2(4)
A+DL	-			1(9)	1(2)	-	3(15)	2(10)	1(4)
S	1(3)			1(9)	4(10)	1(2)	7(25)	5(16)	3(8)
KOL	A+DL					1(7)	1(5)	1(8)	2(13)
DL	-					-	-	-	-
S						1(7)	1(5)	1(8)	2(13)
ABÜ	A	2(3)	1(1)		9(11)	3(3)	6(6)	4(4)	5(5)
A+DL	-	-			-	-	1(1)	-	-
S	2(3)	1(1)			9(11)	3(3)	7(7)	4(4)	5(5)
UROGR	A			4(20)	9(38)	3(16)	9(42)	10(43)	6(29)
A+DL	-			-	-	-	-	-	-
S				4(20)	9(38)	3(16)	9(42)	10(43)	6(29)
TONI	A			1(1)					
MAGR	A				1(4)		2(8)		1(4)
UVGH	A				1(2)		1(2)	1(1)	1(20)
A+DL	-			-	-	-	-	-	-
S					1(2)		1(2)	1(1)	1(20)
A	90(121)	21(38)	38(73)	43(75)	71(127)	49(87)	67(119)	65(113)	79(152)
A+DL	3(3)	-	-	2(12)	7(43)	2(12)	13(67)	6(43)	9(47)
DL	1	-	-	-	-	-	1	1	1
S	94(124)	21(38)	38(73)	45(87)	78(170)	51(99)	81(186)	72(156)	89(199)

Tab. 9

Fünfjahrestabelle, Patientinnen

5 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 - 89	90 - 94	95 - 99	Summe der Zeilen
7(49)	73(76)	58(60)	115(120)	175(181)	125(129)	113(120)	65(65)	14(15)	6(6)	-	1015(1051)
1(1)	-	-	4(5)	1(2)	3(3)	-	1(1)	-	-	-	16(18)
1	1	-	6	8	10	7	3	2	-	-	42
9(50)	74(76)	58(60)	125(125)	184(183)	138(132)	120(120)	69(66)	16(15)	6(6)	-	1073(1069)
-	-	2(12)	3(35)	1(11)	-	1(9)	-	-	-	-	7(67)
1(2)	2(4)	2(4)	3(7)	-	1(2)	1(2)	1(2)	-	-	-	13(27)
1(2)	-	-	-	1(1)	-	-	-	-	-	-	2(3)
2(4)	2(4)	2(4)	3(7)	1(1)	1(2)	1(2)	1(2)	-	-	-	15(30)
1(3)	5(10)	1(1)	4(7)	8(16)	2(5)	4(7)	3(6)	-	-	-	73(145)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	S	-
1(3)	5(10)	1(1)	4(7)	8(16)	2(5)	4(7)	3(6)	-	-	P	73(145)
3(6)	7(11)	-	4(4)	8(8)	3(3)	1(1)	-	-	-	A	52(61)
8(19)	3(8)	3(9)	5(15)	6(20)	2(6)	4(10)	1(2)	-	-	L	46(118)
-	1(2)	-	-	-	1(2)	-	-	-	-	T	2(4)
8(19)	4(10)	3(9)	5(15)	6(20)	3(8)	4(10)	1(2)	-	-	E	48(122)
6(10)	1(2)	2(4)	8(14)	2(3)	2(4)	2(4)	1(1)	-	-	-	30(53)
9(20)	15(30)	4(8)	15(32)	13(24)	5(10)	9(18)	2(3)	1(2)	-	E	87(173)
2(2)	10(10)	3(3)	6(6)	4(4)	12(12)	10(10)	10(10)	3(3)	2(2)	N	74(74)
-	5(9)	-	4(7)	7(12)	2(3)	4(8)	2(4)	-	-	T	27(49)
2(5)	13(24)	2(4)	12(19)	15(26)	11(18)	19(34)	3(4)	-	-	F	105(195)
-	2(3)	1(1)	4(5)	8(12)	3(4)	8(10)	11(13)	1(2)	1(2)	Ä	39(52)
-	1(2)	-	1(2)	2(4)	1(2)	2(4)	3(6)	1(2)	-	L	22(42)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	L	1(3)
9(22)	26(52)	15(30)	10(20)	14(29)	14(28)	10(20)	6(9)	1(2)	2(4)	T	23(45)
-	-	-	-	-	1(6)	2(5)	-	-	-	-	151(306)
9(29)	7(43)	11(67)	17(139)	18(119)	30(176)	20(121)	6(34)	-	-	-	3(11)
-	1	-	-	1	4	3	-	-	-	-	134(872)
9(29)	8(43)	11(67)	17(139)	19(119)	34(176)	23(121)	6(34)	-	-	-	9
6(10)	6(19)	7(19)	10(22)	11(28)	7(27)	6(20)	2(12)	-	-	-	143(872)
9(21)	4(20)	4(17)	11(56)	6(26)	8(35)	2(10)	1(5)	-	-	-	68(190)
3(31)	10(39)	11(36)	21(78)	17(54)	15(62)	8(30)	3(17)	-	-	-	48(230)
8	4(28)	4(22)	10(66)	10(62)	11(54)	10(69)	3(11)	1(4)	-	-	116(420)
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	58(357)
8	4(28)	4(22)	10(66)	10(62)	11(54)	11(69)	3(11)	1(4)	-	-	1
4	4(5)	5(5)	10(11)	17(22)	18(23)	9(10)	9(13)	-	1(2)	-	60(357)
-	-	-	-	-	1(5)	-	-	-	-	-	107(128)
4	4(5)	5(5)	11(11)	17(22)	19(28)	9(10)	9(13)	-	-	-	2(6)
8(1)	12(50)	15(72)	27(126)	19(91)	19(97)	14(69)	2(7)	-	1(2)	-	1
8(1)	12(50)	15(72)	27(126)	1(9)	-	-	-	-	-	-	110(134)
-	-	-	-	1(5)	2(4)	-	-	-	-	-	167(781)
-	-	-	-	1(4)	1(4)	2(8)	-	-	-	-	1(9)
-	3(10)	2(7)	-	3(41)	2(7)	3(11)	1(5)	-	-	-	168(790)
-	3(10)	2(7)	-	3(41)	2(7)	3(11)	1(5)	-	-	-	4(10)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9(36)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18(106)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18(106)
233)	188(325)	122(239)	243(460)	314(537)	232(388)	222(375)	122(162)	22(28)	10(12)	-	2114(3664)
61)	16(93)	19(106)	42(266)	37(219)	55(281)	34(205)	11(51)	1(4)	-	-	268(1513)
-	2	-	7	9	14	11	3	2	-	-	53
294)	206(418)	141(345)	292(726)	360(756)	301(669)	267(580)	136(213)	25(32)	10(12)	-	2435(5177)

Alter		0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44
THO	A	116(117)	46(46)	13(14)	41(48)	42(44)	36(41)	57(58)	69(71)	83(84)
	A+DL	3(3)	-	-	-	-	1(2)	1(1)	1(1)	2(2)
	DL	1	1	-	-	1	-	1	2	6
	S	120(120)	47(46)	13(14)	41(48)	43(44)	37(43)	59(59)	72(72)	91(86)
TOLU	A									1(7)
	A+DL									1(20)
	S									2(27)
TRA	A				1(2)	1(2)				2(4)
	A+DL				-	-				-
	S				1(2)	1(2)				2(4)
SCHG	A	21(43)	8(18)	4(8)	24(49)	19(39)	8(18)	6(11)	6(14)	10(20)
	DL	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	S	21(43)	8(18)	4(8)	24(49)	19(39)	8(18)	7(11)	6(14)	10(20)
SCHT	A		1(1)	3(4)	6(7)	9(9)	11(13)	6(8)	6(9)	5(5)
HWS	A		1(2)		4(9)	8(16)	2(4)	1(2)	5(10)	10(28)
	A+DL		-		-	-	1(4)	-	-	-
	S		1(2)		4(9)	8(16)	3(8)	1(2)	5(10)	10(28)
BWS	A	2(4)			3(5)	2(3)	3(6)	3(6)	4(8)	3(6)
LWS	A	1(2)	1(2)	3(6)	4(9)	6(13)	10(22)	7(12)	8(14)	14(27)
KBE	A	6(6)	1(1)	2(2)	10(10)	3(4)	4(4)	1(1)	3(3)	8(11)
SGEL	A		2(5)		8(11)	4(7)	4(9)		2(4)	1(1)
ARM	A	15(28)	11(23)	8(19)	20(42)	9(22)	11(24)	4(8)	6(11)	4(7)
HGEL	A			3(8)	3(6)	4(7)	1(1)		1(2)	4(6)
UOS	A	12(24)		3(8)	8(14)		1(2)		2(3)	
	A+DL	-		-	1(3)	-	-	-	-	-
	S	12(24)		3(8)	9(17)		1(2)		2(3)	
BEIN	A	3(6)	4(8)	41(88)	36(76)	22(44)	23(57)	9(18)	7(16)	16(31)
OES	A+DL							2(6)	1(2)	
MAGEN	A+DL				5(34)	11(71)	9(49)	16(112)	8(57)	17(126)
	DL				1	1	2	-	2	1
	S				6(34)	12(71)	11(49)	16(112)	10(57)	18(126)
GALLE	A		1(3)		-	5(12)	3(6)	5(12)	7(15)	8(22)
	A+DL		-		1(9)	3(11)	3(23)	9(46)	4(20)	5(29)
	S		1(3)		1(9)	8(23)	6(29)	14(58)	11(35)	13(51)
KOL	A+DL						1(7)	5(34)	2(15)	6(30)
	DL						-	-	-	-
	S						1(7)	5(34)	2(15)	6(30)
ABÜ	A	5(7)	3(3)	5(5)	2(3)	11(13)	5(5)	17(19)	16(18)	12(12)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	1(1)	-	-
	DL						-	-	-	-
	S	5(7)	3(3)	5(5)	2(3)	11(13)	5(5)	18(20)	16(18)	12(12)
UROGR	A	2(9)	1(4)	1(4)	10(48)	11(48)	6(28)	15(69)	18(77)	13(61)
	A+DL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2(9)	1(4)	1(4)	10(48)	11(48)	6(28)	15(69)	18(77)	13(61)
TONI	A				1(1)					1(3)
MAGR	A					1(4)				1(4)
UVGH	A					1(2)	2(20)	2(5)	4(4)	1(20)
	A+DL					-	-	-	-	-
	S					1(2)	2(20)	2(5)	4(4)	1(20)
	A	183(246)	80(116)	86(166)	181(340)	158(289)	130(260)	135(237)	164(279)	197(359)
	A+DL	3(3)	-	-	7(46)	14(82)	15(85)	34(200)	16(95)	31(207)
	DL	1	1	-	1	2	2	2	4	7
	S	187(249)	81(116)	86(166)	189(386)	174(371)	147(345)	171(437)	184(374)	235(566)

45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 - 90	90 - 94	95 - 99	Summe der Zeilen
9(39)	127(130)	104(111)	186(192)	271(284)	256(268)	200(209)	98(100)	27(28)	14(14)		1879(1958)
1(1)	2(3)	-	6(8)	3(5)	9(9)	3(4)	1(1)	1(2)	1(1)		35(43)
5	4	5	8	20	22	13	5	3	-		97
99(100)	133(133)	109(111)	200(200)	294(289)	287(277)	216(213)	104(101)	31(30)	15(15)		2011(2001)
2(15)	3(17)	2(12)	3(35)	2(18)	3(19)	3(34)	-	-	-		19(157)
-	-	-	1(4)	-	-	1(17)	-	-	-		3(41)
2(15)	3(17)	2(12)	4(39)	2(18)	3(19)	4(51)	-	-	-		22(198)
1(2)	2(4)	2(4)	4(9)	2(3)	1(2)	2(4)	1(2)	-	-		19(38)
1(2)	-	-	1(2)	2(3)	-	-	-	-	-		4(7)
2(4)	2(4)	2(4)	5(11)	4(6)	1(2)	2(4)	1(2)	-	-		23(45)
4(9)	6(12)	3(7)	10(18)	10(20)	5(12)	8(15)	4(8)	-	-		156(321)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		1
4(9)	6(12)	3(7)	10(18)	10(20)	5(12)	8(15)	4(8)	-	-		157(321)
6(10)	8(12)	1(1)	8(8)	13(16)	5(5)	1(1)	-	-	-		89(109)
11(25)	8(24)	4(11)	9(25)	9(26)	8(21)	7(17)	1(2)	-	-		88(222)
-	1(2)	-	-	-	1(2)	-	-	-	-		3(8)
11(25)	9(26)	4(11)	9(25)	9(26)	9(23)	7(17)	1(2)	-	-		91(230)
7(12)	5(10)	5(9)	9(15)	3(5)	5(11)	2(4)	1(1)	-	-		57(105)
12(26)	24(48)	9(19)	18(39)	18(34)	13(28)	11(22)	4(7)	1(2)	-		164(332)
6(7)	13(13)	3(3)	13(13)	8(8)	21(21)	14(14)	11(11)	3(3)	2(2)		132(137)
1(2)	5(9)	3(6)	7(11)	15(24)	6(11)	5(10)	3(6)	-	-		66(116)
5(11)	16(30)	5(10)	15(25)	21(37)	16(26)	21(38)	4(6)	-	-		191(367)
2(4)	3(4)	1(1)	5(6)	14(22)	6(10)	9(12)	12(15)	1(2)	1(2)		70(108)
-	1(2)	1(2)	1(2)	5(10)	5(9)	5(10)	3(6)	1(2)	-	1(2)	49(96)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1(3)
-	1(2)	1(2)	1(2)	5(10)	5(9)	5(10)	3(6)	1(2)	-	1(2)	50(99)
16(40)	44(90)	22(44)	30(64)	29(59)	30(60)	15(30)	8(13)	4(8)	-	1(2)	362(754)
-	1(2)	-	1(2)	1(12)	2(12)	3(7)	-	1(3)	-	-	12(46)
15(114)	14(96)	21(143)	36(279)	32(210)	57(352)	28(180)	10(64)	1(10)	-	-	280(1897)
2	1	-	1	1	4	4	-	-	-	-	20
17(114)	15(96)	21(143)	37(279)	33(210)	61(352)	32(180)	10(64)	1(10)	-	-	300(1897)
9(19)	9(25)	10(28)	20(46)	18(47)	13(48)	9(24)	2(12)	-	-	-	119(319)
6(31)	10(61)	10(43)	17(85)	10(46)	16(74)	6(27)	5(25)	-	-	-	105(530)
15(50)	19(86)	20(71)	37(131)	28(93)	29(122)	15(51)	7(37)	-	-	-	224(849)
1(8)	7(53)	5(27)	13(89)	15(96)	16(85)	13(84)	5(19)	1(4)	-	-	90(551)
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3
2(8)	7(53)	5(27)	13(89)	15(96)	17(85)	14(84)	5(19)	1(4)	-	-	93(551)
15(17)	10(13)	12(12)	27(36)	35(46)	27(33)	15(16)	12(17)	4(5)	2(3)	-	235(283)
-	-	-	1(1)	-	2(6)	-	-	-	-	-	4(8)
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
15(17)	10(13)	12(12)	29(37)	35(46)	29(39)	15(16)	12(17)	4(5)	2(3)	-	240(291)
26(117)	25(109)	21(99)	43(196)	39(177)	33(167)	25(115)	9(33)	1(6)	-	-	299(1367)
-	-	-	-	1(9)	-	-	-	-	-	-	1(9)
26(117)	25(109)	21(99)	43(196)	40(186)	33(167)	25(115)	9(33)	1(6)	-	-	300(1376)
1(5)	1(4)	-	1(3)	3(11)	2(4)	1(5)	-	-	-	-	11(36)
-	-	-	2(8)	-	1(4)	2(8)	-	-	-	-	9(36)
3(43)	6(32)	2(7)	1(6)	3(41)	5(33)	3(11)	3(17)	-	-	-	36(241)
-	-	-	1(30)	-	-	-	-	-	-	-	1(30)
3(43)	6(32)	2(7)	2(36)	3(41)	5(33)	3(11)	3(17)	-	-	-	37(271)
2(463)	316(588)	210(386)	412(757)	518(888)	461(792)	358(599)	176(256)	42(56)	19(21)	2(4)	4050(7102)
4(156)	35(217)	36(213)	77(500)	64(381)	103(540)	54(319)	21(109)	4(19)	1(1)	-	539(3173)
5	5	5	10	21	27	18	5	3	-	-	122
4(619)	356(805)	251(599)	499(1257)	603(1269)	591(1332)	430(918)	202(365)	49(75)	20(22)	2(4)	4711(10275)

IV. Diskussion

A Allgemeine Anmerkungen

An dieser Stelle sollen die Ergebnisse erläutert, graphisch dargestellt und mit denen anderer Arbeiten in einigen wichtigen Punkten verglichen werden.

Die Abbildungen sind durchweg nach dem gleichen Prinzip aufgebaut. Über jeder Altersgruppe findet sich eine Säule, deren Höhe der Anzahl der Untersuchungen bzw. der Belichtungen direkt proportional ist. Weiterhin ist jede Säule, dem Anteil der männlichen Patienten (nicht schraffiert) und der Patientinnen (schraffiert) entsprechend unterteilt. Die Zahl im nicht schraffierten unteren Bereich einer Säule gibt die prozentuale Beteiligung der männlichen Patienten in dieser Altersgruppe an; die weibliche Beteiligung ist die Differenz zu 100 % und daher nicht angegeben. Die Prozentzahlen in den Abbildungen sind auf ganze Werte gerundet.

B Überblick und Altersverteilung aller Untersuchungen (bzw. Belichtungen)

a) Überblick

4711 Untersuchungen und 10 275 Belichtungen ("Aufnahmen") konnten für das IV. Quartal 1974 an den Krankenhäusern des Landkreises Rottal-Inn ausgewertet werden. (In diese Zahlen sind die in Kap. II Material und Methodik erwähnten 24 Untersuchungen mit lückenhaften Eintragungen nicht eingegangen).

Dabei ergab sich für die Gesamtzahl der Untersuchungen (Belichtungen) nach Geschlecht und Durchführungsart folgende Aufschlüsselung:

	m	w	S
A	1936 (3438)	2114 (3664)	4050 (7102)
A+DL	271 (1660)	268 (1513)	539 (3173)
DL	69	53	122
S	2276 (5098)	2435 (5177)	4711 (10275)

Daraus lassen sich nach Geschlecht und Durchführungsart jeweils folgende prozentuale Aufteilungen ableiten:

Prozentuale Aufteilung nach dem Geschlecht

	m	w	S
A	47,8 % (48,4 %)	52,2 % (51,6 %)	100 % (100 %)
A+DL	50,3 % (52,3 %)	49,7 % (47,7 %)	100 % (100 %)
DL	56,6 %	43,4 %	100 %
S	48,3 % (49,6 %)	51,7 % (50,4 %)	100 % (100 %)

Prozentuale Aufteilung nach der Durchführungsart

	m	w	S
A	85,1 % (67,4 %)	86,8 % (70,8 %)	86,0 % (69,1 %)
A+DL	11,9 % (32,6 %)	11,0 % (29,2 %)	11,4 % (30,9 %)
DL	3,0 %	2,2 %	2,6 %
S	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)

Die prozentuale Aufteilung nach dem Geschlecht der untersuchten Patienten zeigt, daß bei den Durchführungsarten A und A + DL die Unterschiede gering sind und bei den reinen Durchleuchtungen (DL) wegen der kleinen Gesamtzahl (122) nicht ins Gewicht fallen.

Bei der prozentualen Aufteilung nach den Durchführungsarten fällt auf, daß die Häufigkeit der Belichtungen in A + DL - wiederum bei beiden Geschlechtern etwa gleich - überproportional hoch ist. In dieser Durchführungsart ist also wegen der Kombination von Durchleuchtung (en) und großer Belichtungszahl mit einer hohen Strahlenbelastung zu rechnen.

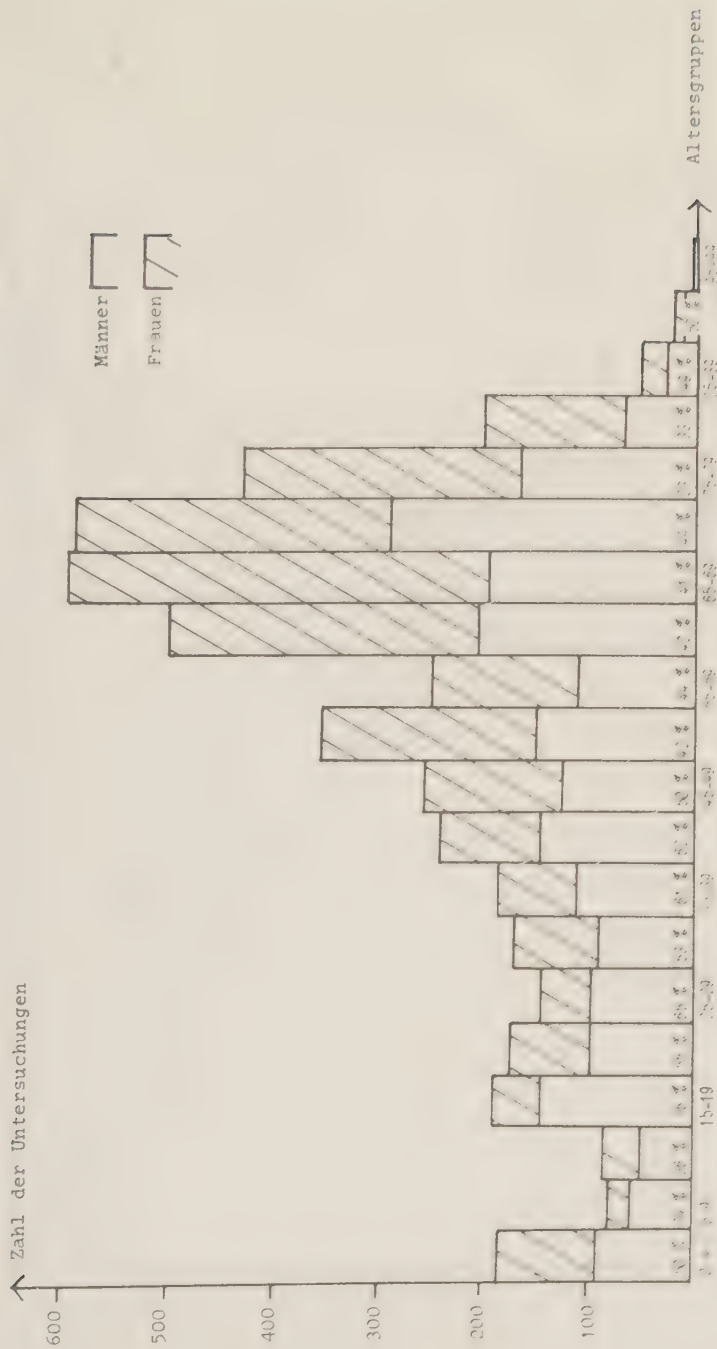
b) Altersverteilung aller Untersuchungen

In Abb. 3 (S. 52) findet sich die Altersverteilung sämtlicher Untersuchungen und in Abb. 4 (S. 53) die Altersverteilung sämtlicher Belichtungen aufgetragen. Beide Abbildungen zeigen ein ähnliches Bild. Nach einem ersten Höhepunkt bei den Null- bis Vierjährigen folgt eine Senke bei den Fünf- bis Vierzehnjährigen. Mit einem deutlichen Schnitt nach oben bei den Fünfzehn- bis Neunzehnjährigen beginnt mit einigen Schwankungen ein - nur bei den Fünfzig- bis Vierundfünfzigjährigen von einer plötzlichen Spitze unterbrochener - leichter Anstieg. Diesen löst ein Block der Maxima in den Gruppen der Sechzig- bis Neunundsiebzighjährigen ab. Danach folgt ein rapider Abfall.

Sieht man einmal von dem statistisch unbedeutsamen Bereich der Neunzig- bis Neunundneunzigjährigen ab, so stellt man fest, daß bei den Null- bis Vierjährigen der männliche und der weibliche Anteil ausgeglichen ist, bei den Fünf- bis Fünfundvierzigjährigen der männliche Anteil und bei den Sechsunndvierzig- bis neunundachtzigjährigen der weibliche Anteil sowohl an Untersuchungen als auch an Belichtungen überwiegt. Dabei könnte die bekanntermaßen häufigere Beteiligung von Männern an Unfällen aller Art und die höhere Lebenserwartung der Frauen eine Rolle spielen.

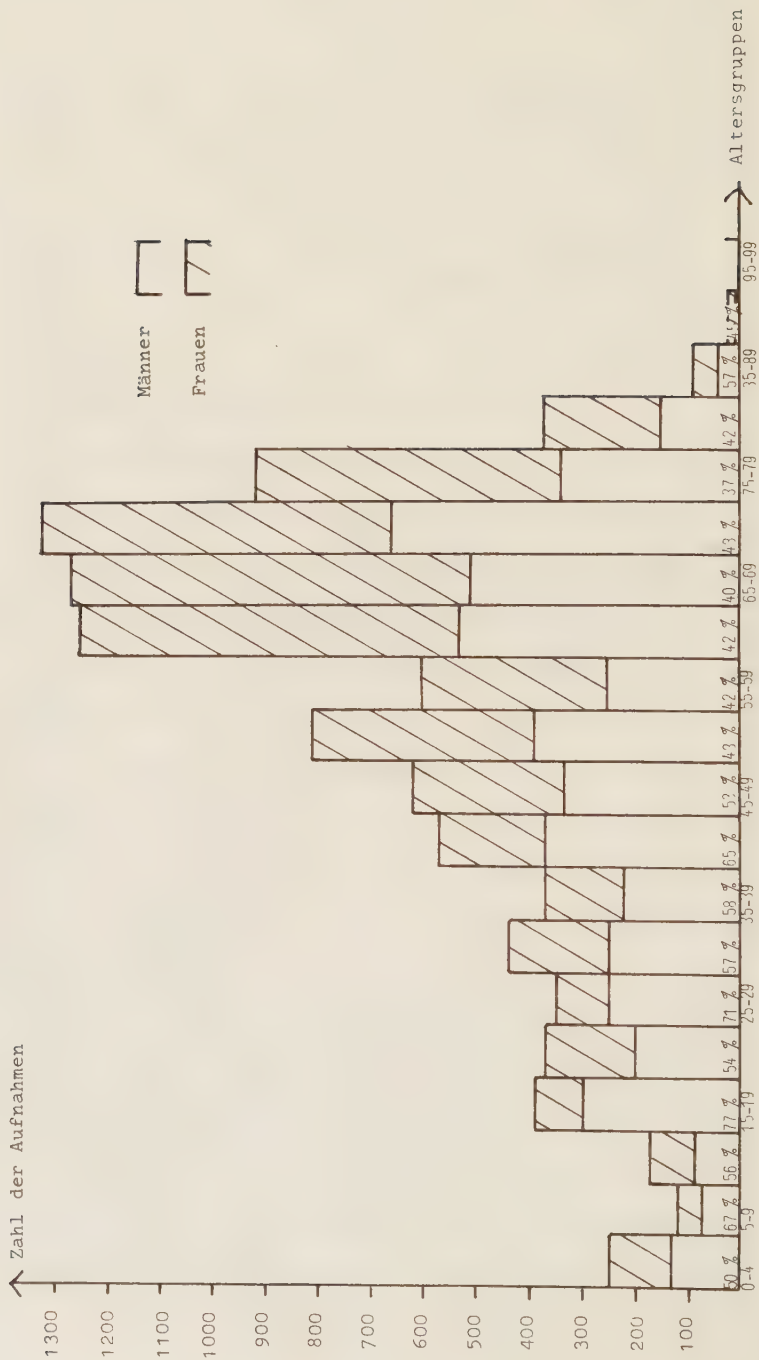
Abb. 3

Häufigkeit von röntgendiagnostischen Untersuchungen
in den einzelnen Fünfjahresgruppen



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule
geben den männlichen Anteil in dieser Alters-
gruppe wieder

Abb. 4
Zahl der Aufnahmen
in den einzelnen Fünfjahresgruppen



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

C Diskussion der einzelnen Untersuchungstypen

Im folgenden wird als Überschrift für die einzelnen Untersuchungstypen immer nur eine Kurzbezeichnung verwandt; die darunter zusammengefaßten Untersuchungen können dem Abschnitt II B c) entnommen werden.

1. Thorax

Mit einem Anteil von 42,7 % an der Gesamtzahl der Untersuchungen (bei den Durchleuchtungen sogar fast 80 %) stellen die Thoraxuntersuchungen die am häufigsten vorkommenden dar. Betrachtet man die prozentuale Aufschlüsselung nach Geschlecht und Durchführungsort, so ergibt sich folgendes Bild:

Werte aus den Fünfjahrestabellen (S.43 bis S.48)

	m	w	S
A	864 (907)	1015 (1051)	1879 (1958)
A + DL	19 (25)	16 (18)	35 (43)
DL	55	42	97
S	938 (932)	1073 (1069)	2011 (2001)

Prozentuale Aufschlüsselung nach dem Geschlecht

	m	w	S
A	46,0 % (46,3 %)	54,0 % (53,7 %)	100 % (100 %)
A+ DL	54,3 % (58,1 %)	45,7 % (41,9 %)	100 % (100 %)
DL	56,7 %	43,3 %	100 %
S	46,6 % (46,6 %)	53,4 % (53,4 %)	100 % (100 %)

Prozentuale Aufschlüsselung nach der Durchführungsart

	m	w	S
A	92,1 % (97,3 %)	94,6 % (98,3 %)	93,4 % (97,9 %)
A+DL	2,0 % (2,7 %)	1,5 % (1,7 %)	1,8 % (2,1 %)
DL	5,9 %	3,9 %	4,8 %
S	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)

Die Aufschlüsselung nach dem Geschlecht zeigt ein geringfügiges Überwiegen des weiblichen Anteils bei der Durchführungsart A (nur Aufnahmen) und ein geringfügiges Überwiegen des männlichen Anteils bei den Durchführungsarten A + DL (Aufnahmen und Durchleuchtung) und DL (nur Durchleuchtung). Hingegen zeigt die Aufschlüsselung nach den Durchführungsarten selbst, daß bei beiden Geschlechtern die Durchführungsart A stark überwiegt.

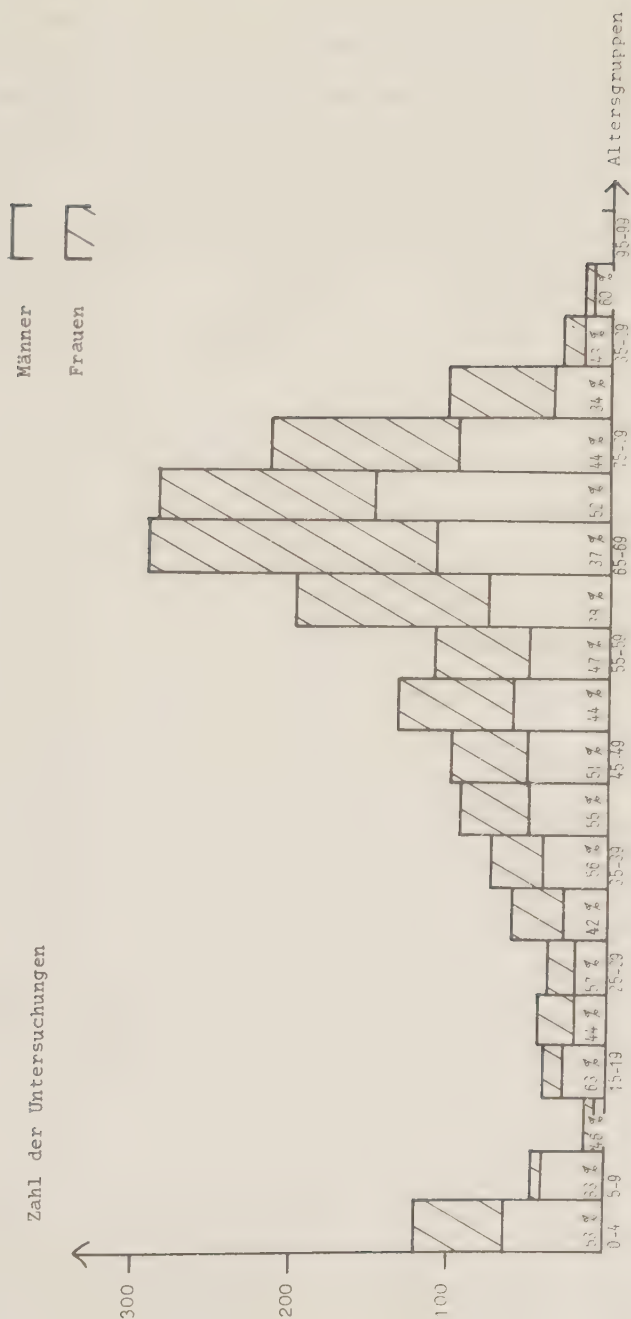
In der Altersverteilung der Abb. 5 fällt neben dem Gipfel durch die Gruppe der Null- bis Vierjährigen das breite Maximum bei den Sechzig- bis Neunundsiebzighjährigen auf. Jener wird dadurch verursacht, daß zur Diagnose von Pneumonien im Säuglings- und Kleinkindalter das Röntgenbild eine hervorragende Rolle spielt (3). Im höheren Alter dagegen ist das Röntgenbild des Thorax zur Erkennung von Herz- und Kreislauferkrankungen ein wertvolles Hilfsmittel.

2. Tomographie der Lunge

Diese Untersuchung kommt nicht vor dem vierzigsten Lebensjahr vor und ist auf die Altersgruppen von 40 bis 79 Jahren ziemlich gleichförmig verteilt; Männer werden etwa doppelt so häufig wie Frauen untersucht. Der Anteil dieser Untersuchungen(bzw. Belichtungen) an der Gesamtzahl der Untersuchungen beträgt 0,5 % (1,9 %).

Abb. 5

Thoraxuntersuchungen



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

3. Darstellungen der Luftröhre

Diese bei Frauen etwa doppelt so oft wie bei Männern vorgenommene Untersuchung besitzt eine Häufigkeit von 0,5 % (0,4 %).

4 - 14. Untersuchungen des Skeletts

Hier sei nur die prozentuale Häufigkeit dieser Untersuchungen (bzw. Belichtungen) wiedergegeben, da sich alle Eigenschaften dieser Untersuchungstypen ohne Schwierigkeit aus den Tabellen ablesen lassen.

4. Schädelganzuntersuchungen: 3,3 % (3,1 %)
5. Schädelteiluntersuchungen: 1,9 % (1,1 %)
6. Halswirbelsäule: 1,9 % (2,2 %)
7. Brustwirbelsäule: 1,2 % (1,0 %)
8. Lendenwirbelsäule: 3,5 % (3,2 %)
9. Knöchernes Becken: 2,8 % (1,3 %)
10. Schultergelenk: 1,4 % (1,1 %)
11. Arm: 4,1 % (3,6 %)
12. Hüftgelenk: 1,5 % (1,1 %)
13. Untere zwei Drittel des Oberschenkels: 1,1 % (1,0 %)
14. Bein: 7,7 % (7,3 %)

15. Darstellungen der Speiseröhre

Die zwölf Oesophagusdarstellungen gehören sämtlich der Durchführungsart A + DL an.

Häufigkeit: 0,3 % (0,4 %)

16. Magendarmpassage, Magen- und Duodenalsondenkontrollen

Der Anteil an den Untersuchungen beträgt 6,4 %, aber an den Belichtungen 18,5 %

Die Werte aus den Tabellen 8-10 (S.43 bis S.48) ermöglichen wiederum die prozentuale Aufschlüsselung nach Geschlecht und Durchführungsart:

	^m	^w	^S
A+DL	146 (1025)	134 (872)	280 (1897)
DL	11	9	20
S	157 (1025)	143 (872)	300 (1897)

Prozentuale Aufschlüsselung nach dem Geschlecht

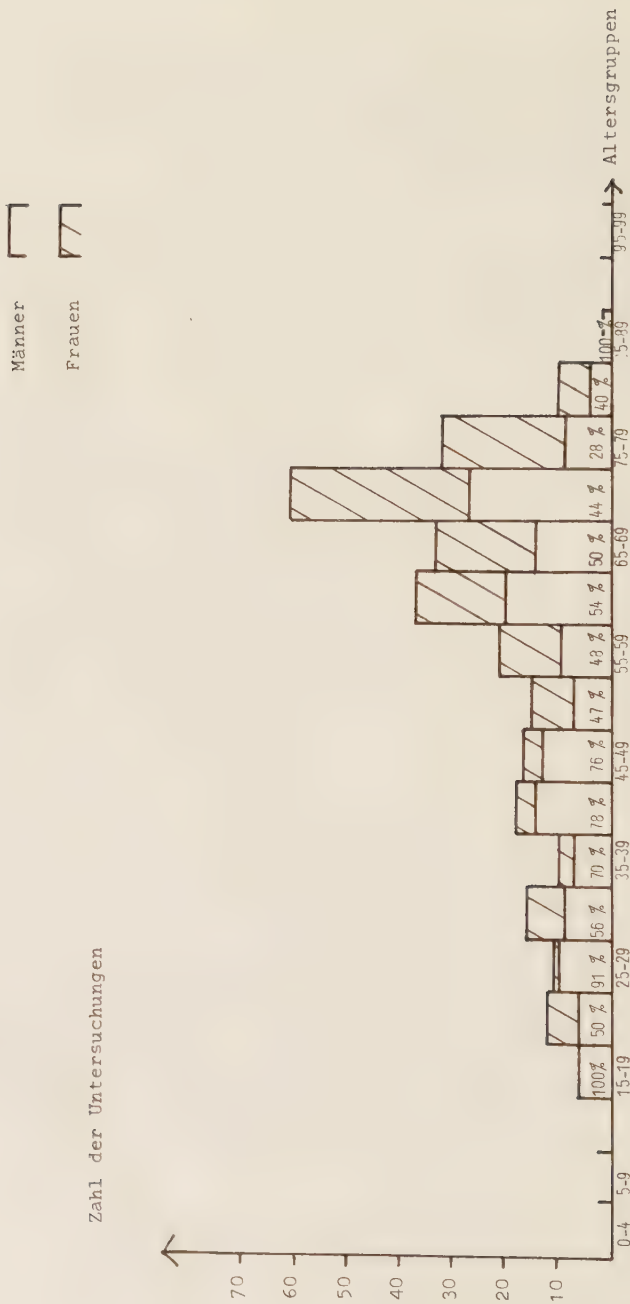
A+DL	52,1 % (54,0 %)	47,9 % (46,0 %)	100 % (100 %)
DL	55,0 %	45,0 %	100 %
S	52,3 % (54,0 %)	47,7 % (46,0 %)	100 % (100 %)

Prozentuale Aufschlüsselung nach der Durchführungsart

A+DL	93,0 % (100 %)	93,7 % (100 %)	93,3 % (100 %)
DL	7,0 %	6,3 %	6,7 %
S	100 % (100 %)	100 % (100 %)	100 % (100 %)

Die Aufschlüsselung nach dem Geschlecht zeigt, daß etwas weniger Untersuchungen auf Frauen als auf Männer entfallen. Berücksichtigt man die reinen Durchleuchtungen ohne Aufnahmen (DL) nicht, da es sich hierbei offensichtlich um Sondenkontrollen handelt, so erhält man als Durchschnittswert für die Belichtungen pro Untersuchung bei Männern 7,0 (Bel./Unters.) und bei Frauen 6,5 (Bel./Unters.), insgesamt 6,8 (Bel./Unters.).

Abb. 6 Magenuntersuchungen
und Sondenkontrollen



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

Die Aufschlüsselung nach der Durchführungsart weist darauf hin, daß Sondenkontrollen zwar nur eine geringe Häufigkeit besitzen, aber doch nicht vernachlässigt werden können.

Die Altersverteilung der Magenuntersuchungen entspricht jener der zugehörigen Belichtungen. Nach wechselnder Häufigkeit und unter deutlichem Überwiegen des männlichen Anteils bis zu den Neunundfünfzigjährigen, findet sich das Gros der Untersuchungen bei leichtem Übergewicht des weiblichen Anteils in der Gruppe der Sechzig- bis Neunundsiebzigjährigen. Dies läßt sich mit klinischen Beobachtungen beim Ulcus duodeni (woran junge Männer relativ häufig erkranken) und beim Magenkarzinom gut in Einklang bringen (17,8).

17. Gallenblase und Gallengänge

Der Anteil an den Untersuchungen beträgt 4,8 % und der an den Belichtungen 8, 3 %.

Die Werte aus den Tabellen 8 - 10 (S.43 bis S.48) lassen sich nach Geschlecht und Darstellungsart wie folgt aufschlüsseln:

	m	w	S
A	51 (129)	68 (190)	119 (319)
A+DL	57 (300)	48 (230)	105 (530)
S	108 (429)	116 (420)	224 (849)

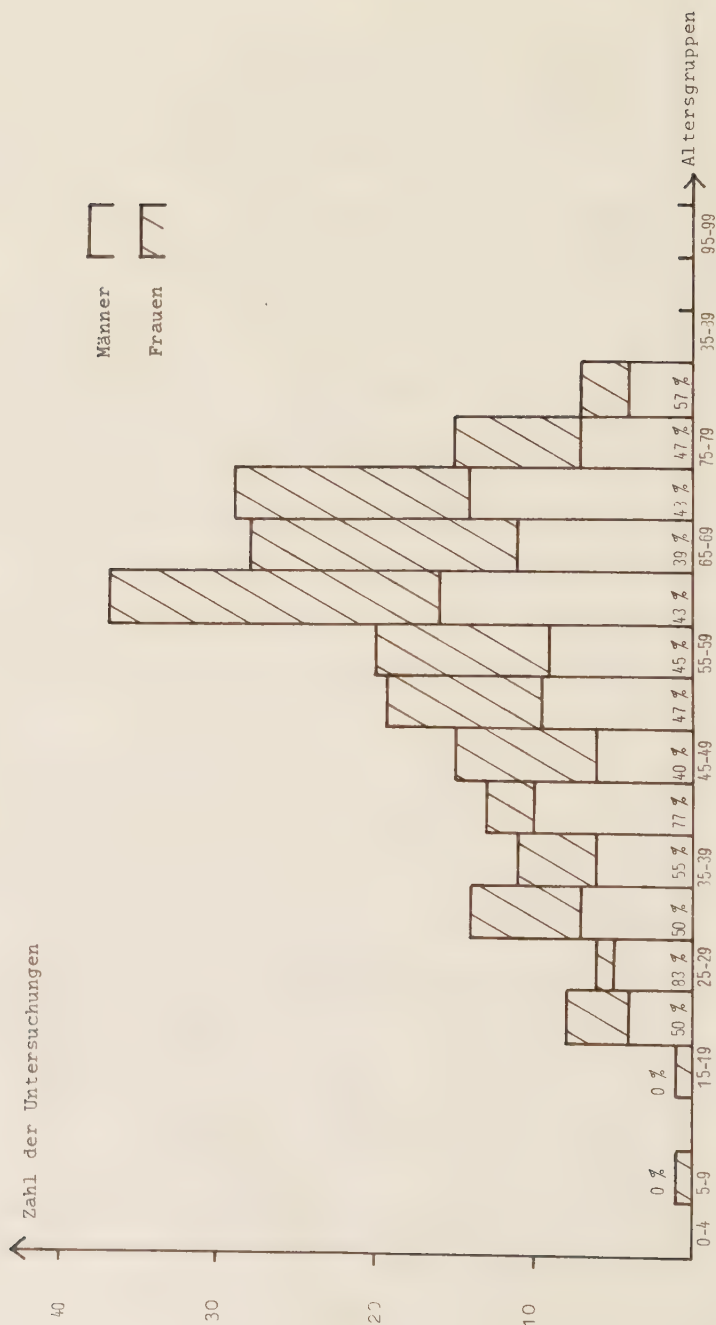
Aufschlüsselung nach dem Geschlecht:

A	42,9 % (40,4 %)	57,1 % (59,6 %)	100 % (100 %)
A+DL	54,3 % (56,6 %)	45,7 % (43,4 %)	100 % (100 %)
S	48,2 % (50,5 %)	51,8 % (49,5 %)	100 % (100 %)

Aufschlüsselung nach der Darstellungsart

A	47,2 % (30,1 %)	58,6 % (45,2 %)	53,1 % (37,6 %)
A+DL	52,8 % (69,9 %)	41,4 % (54,8 %)	46,9 % (62,4 %)
S	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)

Abb. 7 Untersuchungen der Gallenblase und der Gallenwege



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

Der weibliche Anteil an den Cholecystographien liegt erstaunlich niedrig (vgl. z.B. (6)). In der Altersverteilung imponiert sogar ein überwiegend männlicher Anteil bei Zwanzig- bis Vierundvierzigjährigen. Hingegen ist die Aufschlüsselung nach der Durchführungsart wenig charakteristisch.

18. Kolonkontrastuntersuchungen

Häufigkeit: 2,0 % (5,4 %)

Werte aus Tabellen 8 - 10 (S.42 bis S. 48)

	m	w	S
A+DL	31 (194)	59 (357)	90 (551)
DL	2	1	3
S	33 (194)	60 (357)	93 (551)

Aufschlüsselung nach dem Geschlecht

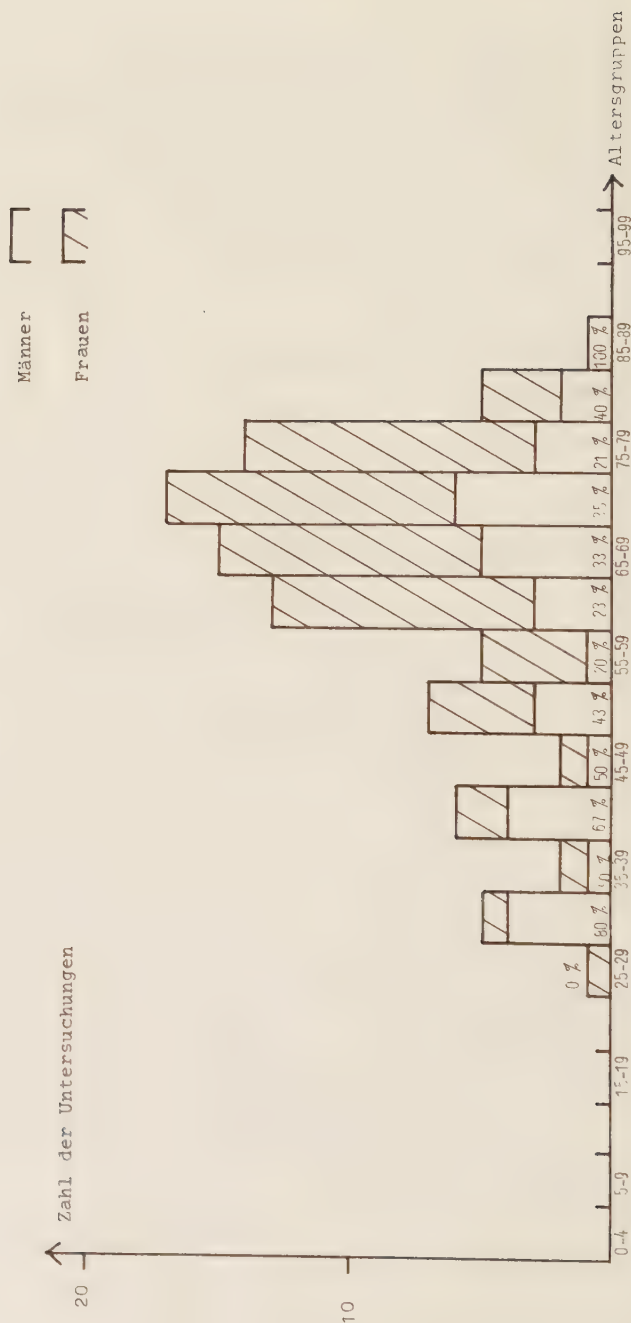
	m	w	S
A+DL	34,4 % (35,2 %)	65,6 % (64,8 %)	100 % (100 %)
DL	66,7 %	33,3 %	100 %
S	35,5 % (35,2 %)	64,5 % (64,8 %)	100 % (100 %)

Aufschlüsselung nach der Durchführungsart

	m	w	S
A+DL	93,9 % (100,0 %)	98,3 % (100,0 %)	96,8 % (100,0 %)
DL	6,1 %	1,7 %	3,2 %
S	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)	100,0 % (100,0 %)

Die aus der klinischen Literatur bekannte Häufung von Dickdarmkarzinomen im höheren Lebensalter unter leichter Bevorzugung des weiblichen Geschlechts (1) spiegelt sich in der Alters- und Geschlechtsverteilung der Kolonkontrasteinläufe. Allerdings läßt sich die deutliche Ausprägung wegen der geringen Zahl der Untersuchungen nicht verwerten.

Abb. 8 Untersuchungen des Kolons



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

19. Abdomenübersicht

Dieser Untersuchungstyp ist fast gleichmäßig auf alle Altersgruppen verteilt.

Häufigkeit: 5,1 % (2,8 %)

20. Urographie

Bei den Urographien handelt es sich mit drei Ausnahmen um intra-venöse Urographien. Die Häufigkeit beträgt immerhin 6,4 % (13,4 %).

Werte aus den Tabellen 8 - 10 (S.43 bis S. 48)

	m	w	S
A	132 (586)	167 (781)	299 (1367)
A+DL	-	1 (9)	1 (9)
S	132 (586)	168 (790)	300 (1376)

Aufschlüsselung der Summe nach dem Geschlecht

S 44 % (42,6 %) 56 % (57,4 %) 100 % (100 %)

In der Geschlechts- und in der Altersverteilung überwiegt in fast allen Altersgruppen der weibliche Anteil.

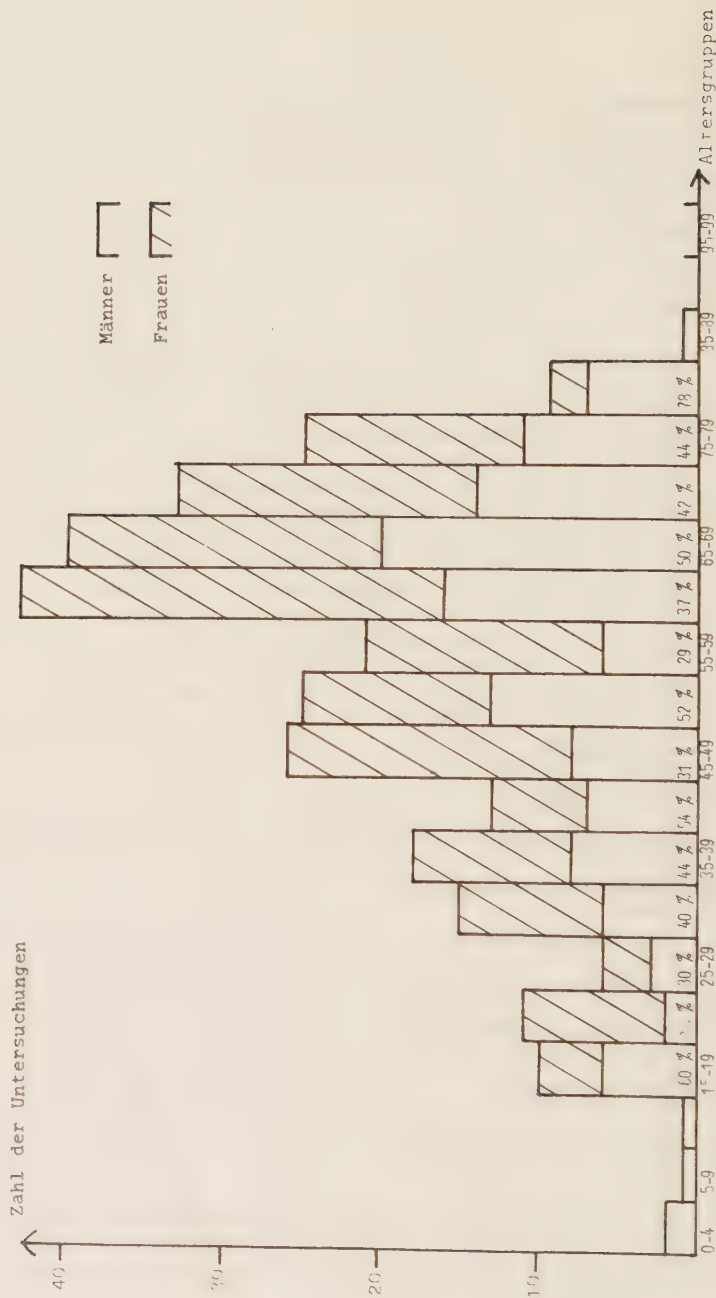
Lediglich bei den Null- bis Vierzehnjährigen wurden ausschließlich männliche Patienten untersucht.

Die Durchführungsart A wurde praktisch allein angewandt. Doch deutet sich die Tendenz, auch bei Urographien zu durchleuchten (s. auch (16)), ebenfalls an.

21. Tomographie der Niere

Häufigkeit: 0,2 % (0,4 %)

Abb. 9 Urographien



Die Prozentzahlen am unteren Rand einer Säule geben den männlichen Anteil in dieser Altersgruppe wieder

22. Mammographie

Die Mammographie gehört eher zu den ambulanten als zu den stationären Untersuchungen.

Häufigkeit: 0,2 % (0,4 %) aller Untersuchungen (männlich und weiblich).

23. Untersuchungen von geringer Häufigkeit

In dieser Gruppe, die an allen Untersuchungen einen Anteil von 0,8 % (2,6 %) besitzt, finden sich sehr unterschiedliche röntgen-diagnostische Untersuchungen zusammengestellt; diese mögen im einzelnen den Tabellen 6 (S. 41) und 7 (S. 42) entnommen werden. Auch wenn die Strahlenbelastung, welche die hier angeführten Untersuchungen im ausgewerteten Zeitraum verursachten, offensichtlich dank der geringen Frequenz noch unbedeutend war, so ist doch in Zukunft mit einer erheblichen Steigerung zu rechnen.

D Vergleich mit anderen Arbeiten

Wulf Nordmann untersuchte in seiner Inauguraldissertation (7) u.a. die Zahl der Röntgenuntersuchungen und die Strahlenbelastung der Patienten am Kreiskrankenhaus München-Pasing. Die Erhebungen erfaßten den Monat Oktober des Jahres 1970.

Franz Erl gab entsprechende Werte für das Kreiskrankenhaus München-Perlach und für den Monat Oktober des Jahres 1971 an.

Die vorliegende Arbeit berücksichtigt fünf Krankenhäuser für einen Zeitraum von drei Monaten aus einem gegensätzlich strukturierten Gebiet. Daher lassen sich die absoluten Zahlen nicht ohne weiteres vergleichen. Doch seien einige Überlegungen angeführt:

An den Krankenhäusern des Landkreises Rottal-Inn wurden Urethrocystographien, Pankreas-, Appendix- und Fisteldarstellungen im Gegensatz zum Krankenhaus München-Pasing nicht vorgenommen.

In der vorliegenden Arbeit zeigt sich in der Altersverteilung aller Untersuchungen ein kleiner Gipfel bei den Null- bis Vierjährigen, der in Pasing bzw. Perlach fehlt. Allerdings ist dort die abweichende Altersgruppeneinteilung zu berücksichtigen.

Die Altersverteilung der einzelnen Untersuchungstypen läßt rein qualitativ in allen drei Arbeiten eine Verwandtschaft erkennen.

V. Zusammenfassung

An den fünf Kreiskrankenhäusern des Landkreises Rottal-Inn wurden Art und Umfang der röntgendiagnostischen Untersuchungen an stationären Patienten ermittelt, um nach Neubestimmung entsprechender Gonadendosen später die genetische Strahlenbelastung berechnen zu können.

Das Ergebnis ist in tabellarischer Form in Kapitel III dargestellt.

Dabei sind folgende Daten berücksichtigt:

Geschlecht,

Geburtsjahrgang,

Untersuchungstyp,

Durchführungsart und

Zahl der Belichtungen (Aufnahmen).

Ältere Patienten werden häufiger Röntgenuntersuchungen unterzogen als jüngere, Frauen etwas häufiger als Männer.

Literaturverzeichnis

- (1) Deicher, F. und Streuli, H.K. in Hornbostel, Kaufmann, Siegenthaler:
Innere Medizin in Klinik und Praxis, Band IV, Kap. 15, S. 131
Stuttgart, 1973
- (2) Erl, F.:
Inauguraldissertation,
München 1973
- (3) Harnack, G.-A. von:
Kinderheilkunde, S. 282 ff.
Berlin-Heidelberg-New York, 1971
- (4) Holthusen H., Leetz, H.-K. und Leppin, W.:
Die genetische Belastung der Bevölkerung einer Großstadt (Hamburg) durch medizinische Strahlenanwendung
München 1961
- (5) Horn, G.:
Röntgendiagnostik in freier Praxis, Inauguraldissertation
- (6) Markoff, N. in Hornbostel, Kaufmann, Siegenthaler:
Innere Medizin in Klinik und Praxis, Band IV, Kap. 15, S. 152
Stuttgart 1973
- (7) Nordmann, W.:
Inauguraldissertation,
München 1973
- (8) Ottenjann, R. in Hornbostel, Kaufmann, Siegenthaler:
Innere Medizin in Klinik und Praxis, Kap. 15, S. 52
- (9) Schön, B.:
Inauguraldissertation,
München 1973
- (10) Seelentag, W.:
Zur Frage der genetischen Belastung der Bevölkerung durch Anwendung ionisierender Strahlen in der Medizin - 1. Teil
Strahlentherapie 104 (1957), Heft 2, 182 - 196

- (11) Seelentag, W. u.
Mitarb.:
Zur Frage der genetischen Belastung der Bevölkerung durch Anwendung ionisierender Strahlen in der Medizin - 2. Teil: Messungen über die bei röntgendiagnostischen Untersuchungen an die Gonaden gelangenden Dosen
Strahlentherapie 105(1958) 169-195
- (12) Seelentag, W.,
K. Faltenbacher:
Zur Frage der genetischen Belastung der Bevölkerung durch Anwendung ionisierender Strahlen in der Medizin - 3. Teil:
Die Strahlenbelastung durch Röntgendiagnostik in großen gemeindlichen Krankenhäusern sowie in urologischen Kliniken
Strahlentherapie 107 (1958), 337-353
- (13) Seelentag, W. u.
Mitarb.:
Zur Frage der genetischen Belastung der Bevölkerung durch Anwendung ionisierender Strahlen in der Medizin - 4. Teil:
Die Strahlenbelastung durch die Röntgendiagnostik in Kinderkliniken
Strahlentherapie 107 (1958), 537-553
- (14) Seelentag, W. u.
Mitarb.:
Zur Frage der genetischen Belastung der Bevölkerung durch Anwendung ionisierender Strahlen in der Medizin - 5. Teil:
Werte und Schwankungsbreiten von Untersuchungsfrequenzen und gemessenen Dosen in zehn großen und kleinen Krankenhäusern und in der freien röntgenologischen Praxis
Strahlentherapie 111 (1960), 436-467
- (15) Setzer, :
Inauguraldissertation,
München 1975
- (16) Stieve, F.-E.:
Probleme des Strahlenschutzes in der urologischen Röntgendiagnostik
Urologe 10 (1970)
- (17) Wenderoth, H. in Hornbostel, Kaufmann, Siegenthaler:
Innere Medizin in Klinik und Praxis, Band IV, Kap. 15, S. 32
Stuttgart 1973

Mein Dank gilt

Herrn Prof. Dr. F.-E. Stieve für Über-
lassung des Themas,

Herrn Prof. Dr. O. Hug für Übernahme
des Koreferates,

Herrn Prof. Dr. Hinz für Rat und
Kritik bei den Erhebungen und
bei der Abfassung der Arbeit,

den leitenden Ärzten der Kranken-
häuser des Landkreises Rottal-Inn
für die Bereitstellung der
Röntgenaufzeichnungen und

dem Bayerischen Statistischen Landesamt.

Lebenslauf

Am 11. 08. 1904 bin ich, Hans Peter Fritz, Sohn des Arbeiters
Fritz Hermann Fritz und Emma Maria, geboren.

Erstmalig, als erstes zweites Kind in Herkunfts- an der Schule
eingetragen.

Vom 1904 bis 1908 besuchte ich die Volksschule, von

1908 bis zum 1. 10. 1912 die Volksschule in Herkunfts- an der Schule.
Nachdem folgte von November 1912 bis zum April 1914 das
Studium der Landwirtschaft in München. Das Berufsleben legte
ich am 1. Juni 1913 in München ab. Danach war ich am Max-
Planck-Institut für physiologische Chemie in München beschäftigt bis
zum 1. 10. 1914. Am 1. 10. 1914 bin ich in die Volksschule in Herkunfts-
an der Schule eingetragenen.

Vom 1. 10. 1914 bis zum 30. April 1915 leistete ich meine
Militärdienstzeit am Landwehrregiment in Herkunfts- an der Schule
ab. Am 1. 5. 1915 bin ich in die Volksschule in Herkunfts-
an der Schule eingetragenen.

Vom 1. 5. 1915 bin ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter
an der Volksschule in Herkunfts- an der Schule
eingetragen.

